

MARKTGEMEINDE

ST. PAUL

i. Lav.

Erscheinungsort: St. Paul i. Lav.

Zugestellt durch Post.at

aktuell

38. JAHRGANG

NR. 145/16

Juli 2016

Hurra ...



... endlich Ferien!

Neueröffnung: „das Cafe der Laden“

Im März 2016 haben wir am Standort der ehem. Bäckerei Haller (Hauptstraße 27, 9470 St. Paul) unser Geschäft „das Cafe der Laden“ erfolgreich eröffnet. Wir, das sind Günther Vallant und Heribert Haller als Geschäftsführer, gemeinsam mit Helga Haller-Vallant und drei weiteren Angestellten. Neben den klassischen Produkten wie Brot, Weiß- und Feingebäck (geliefert von der Bäckerei Dohr), bieten wir auch Cupcakes (von Angelika Fasching), Molkereiprodukte, Süßigkeiten und regionale Köstlichkeiten an. In unserem Cafe gibt es auch eine Vielzahl an Getränken, Eiskreationen sowie hochwertigen Kaffee der italienischen Marke „franco“.

Mit einem Konzert der „Not Stewart Band“ wurde nun am Samstag, den 18.06.16, endlich auch unser neu gestalteter Gastgarten, der über rund 30 Sitzplätze verfügt, eröffnet. So besteht für unsere Gäste, über die Sommermonate hinweg, nun auch die Möglichkeit dem Genuss im Freien zu frönen. Geplant ist für die nähere Zukunft auch die eine, oder andere Veranstaltungen im kulturellen Bereich. Wir würden uns freuen Sie/Euch in Zukunft in unserem Unternehmen begrüßen zu dürfen.



Heribert Haller, Bettina Kienzl, Sabine Webersdorfer, Günther Vallant (v.l.n.r.)
(Foto: B. Friedl)



Wir würden uns freuen Sie/Euch in Zukunft in unserem Unternehmen begrüßen zu dürfen.

Euer Team von „das Cafe der Laden“

Öffnungszeiten:

MO-FR 6:00 Uhr bis 18:00 Uhr und SA 6:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Raiffeisenbank St. Paul im Lavanttal

INTERESSE? DANN MELDE DICH:
CHRISTOPH NAPETSCHNIG
 KUNDENBERATER
 RB ST. PAUL IM LAVANTTAL
 TELEFON: 04357 2016-17
 E-MAIL: CHRISTOPH.NAPETSCHNIG@RB4K.RAIFFEISEN.AT

- GRATIS CLUB-KARTE
- KEINE KONTOFÜHRUNGSGEBÜHR
- GRATIS ONLINE BANKING
- GRATIS CLUB-APP
- VORTEILE UND VERGÜNSTIGUNGEN BEI KONZERTEN UND EVENTS
- VNZÜHLIGE ERMAßIGUNGEN BEI PARTNERUNTERNEHMEN ÖSTERREICHWEIT

Hol dir dein Jugendkonto.
 Jetzt Club-Paket aktivieren und gratis **BURTON** Rucksack sichern. Raiffeisen. Dein Begleiter.
 Mehr Infos auf www.raiffeisenclub.at/begleiter

Geschätzte Damen und Herren, liebe Jugend!

„Es gibt so viele Dinge, die man nicht mit Geld bezahlt,
wohl aber mit einem Lächeln, einer Aufmerksamkeit, einem Danke.“
(Léon-Joseph Kardinal Suenens)



Viele von Ihnen opfern neben den beruflichen und familiären Verpflichtungen viele Stunden ihrer Freizeit für die Arbeit an der Gemeinschaft. Diese ehrenamtliche Tätigkeit kann nicht hoch genug geschätzt werden und ist ein kostbares Gut in der heutigen Zeit. Die Arbeit von vielen ehrenamtlichen Mitarbeitern und Funktionären prägt das Bild unserer Gemeinschaft und stellt die „Handschrift“ unserer Marktgemeinde dar. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen St. Paulerinnen und St. Paulern für ihre Bereitschaft und ihren Einsatz – sei es bei Blaulichtorganisationen, Sport- oder Kulturvereinen sowie Traditionsverbänden – herzlich bedanken.

Bambini-Kleinkind-Eltern-Treff

Auch die „Gesunde Gemeinde“ St. Paul setzt sich aus vielen ehrenamtlichen Mitgliedern zusammen. Sehr viele Ideen die von unserem Arbeitskreis in den letzten neun Jahren umgesetzt wurden, entstanden auf Eigeninitiative einzelner Mitglieder oder auf Anregungen seitens der Bevölkerung und prägen das Bild unserer Marktgemeinde – so auch jene Initiative von Silvia Unger. Basierend auf ihrer Idee hat sie gemeinsam mit der „Gesunden Gemeinde“ St. Paul den „Bambini-Kleinkind-Eltern-Treff“ in die Tat umgesetzt. Ungefähr 15 Kinder besuchen gemeinsam mit ihren Müttern, seit Anfang Mai dieses Jahres, das wöchentliche Treffen.

Kinder- und familienfreundliche Gemeinde

Unter Einbindung aller Generationen soll eine Projektgruppe individuell und bedarfsorientiert neue Maßnahmen zur Erhöhung der Familienfreundlichkeit setzen. Ziel ist es, alle vorhandenen Ressourcen zu erfassen und aufzuzeigen, um den weiteren Bedarf zu ermitteln. Unser Bestreben ist es, das Gütezeichen **familienfreundliche Gemeinde** zu erhalten. Damit wird unsere Gemeinde mit noch mehr Wohnqualität und Attraktivität gestärkt und wir tragen dazu bei, dass sich weitere Familien mit Kindern bei uns ansiedeln.

Erfolgreiche Teilnahme am Kapla-Baustein-Wettbewerb

Die Jugend von heute ist ein wichtiger „Baustein“ für die Zukunft unserer Gesellschaft. Anfang Juni



VL Alfons Rass, Andreas Streit, Eric Thonhauser, Lina Flößholzer, Katharina Selevcov, Lisa Stauber-Holzer und Paul Ellersdorfer

fand der 1. Kapla Bauwettbewerb in der Volksschule Bad St. Leonhard statt. Auch unsere beiden Volksschulen waren im Teilnehmerfeld vertreten und bauten innerhalb von 90 Minuten und mit 2.000 Bausteinen Objekte, die die Fachjury begeisterte. Beide Schulen konnten sich im vorderen Feld platzieren. Rang 2 belegte die Volksschule St. Paul sowie Rang 4 die Volksschule Granitztal. Ich gratuliere den erfolgreichen „Baumeistern der Zukunft“ zu diesem Erfolg.



Martin Zechner, Nina Scharf, Leonie Buchbauer, Jakob Warzilek, Julian Mammel, Marina Bitesnich

37. St. Pauler Kultursommer feierlich eröffnet

Heuer erfolgte die Eröffnung des Kultursommers mit Werken des jungen St. Pauler Musikers und Komponisten Philipp Fellner im Artrium. Obwohl dieses Jahr die Förderungen von Seiten des Bundes ausbleiben sollen, haben die Organisatoren es



trotzdem wieder geschafft, den unzähligen Kulturinteressierten ein hochkarätiges musikalisches Programm zu bieten. Der „St. Pauler Kultursommer“ bereichert nicht nur unsere Region, sondern genießt auch weit über unsere Gemeindegrenzen hinaus große Beliebtheit - als das größte Musikfestival Unterkärntens. Mittlerweile wurde vom Bundeskanzleramt schriftlich zugesichert, dass ein Anerkennungsbeitrag in Höhe von € 2.000,- dem Verein überwiesen wird. Ich lade Sie herzlich ein, die noch stattfindenden Veranstaltungen zu besuchen und danke dem Verein der „Freunde des St. Pauler Kultursommers“ für ihr unermüdliches Wirken und Engagement.

Ehrungen für Mitglieder der Feuerwehr Granitztal

Am 11. Juni wurde im Zuge des Festaktes der Freiwilligen Feuerwehr Granitztal den Kameraden **OBI Gerhard Trettenbrein, HBM Wilhelm Freitag, HFM Jakob Schmidt** und **OLM Helmut Fritzl** die **Ehrennadel in Silber** der Marktgemeinde St. Paul feierlich überreicht. Diese Auszeichnung soll ihr langjähriges engagiertes und ehrenamtliches Wirken entsprechend würdigen.

Auch die Bewerbungsgruppe I erreichte beim Bezirksleistungswettbewerb in der Stufe Bronze A erneut den 1. Platz und konnten damit den Vorjahreserfolg wiederholen. Ich möchte zu dieser hervorragenden Leistung auf das Herzlichste gratulieren.



„Kommunale Bauoffensive – KBO“

Wie bereits in der letzten Ausgabe erwähnt, fördert das Land Kärnten vorerst bis Ende 2016 kommunale Hoch- und Tiefbauten mit bis zu 50 Prozent. Diese Finanzierung wurde uns nun vom Land zugesichert, sodass zahlreiche Straßenprojekte wie z. B. die **Sanierung** von Teilbereichen der **Schildbergstraße, Zellbachstraße, Johannesbergstraße, Bitesnichtsiedlungsstraße** sowie auch der **barrierefreie Umbau** unseres **Rathauses** mit Lift und automatischem Türsystem sichergestellt und umgesetzt werden können. Ganz besonders freut es mich aber auch, dass im Bereich der **Koglerstraße** heuer mit dem 2. Bauabschnitt (ca.

€ 200.000,-) begonnen wurde, ein Projekt mit Gesamtinvestitionskosten von € 990.000,-.

Mobilitätsstudie Verkehrsregion Lavanttal

Vom 1. September bis zum 31. Oktober d. J. finden im Namen des Verkehrsverbundes Kärnten (VKG) auf unserem Gemeindegebiet Befragungen durch Studenten des Geographieinstitutes der Alpen-Adria Universität Klagenfurt statt. Ziel dieser Befragungen ist es, den Zufriedenheitsgrad des öffentlichen Nah- und Regionalverkehrs (Bus und Bahn) zu erheben. Daher kann es sein, dass Sie in den kommenden Wochen angesprochen werden, ob Sie an einer Fahrgast- bzw. einer Bevölkerungsbefragung teilnehmen möchten. Ich bitte Sie, bei den Befragungen mitzumachen und auch vorhandene Wünsche, Bedenken und Bedürfnisse bekanntzugeben, nur dadurch ist eine Mitgestaltung möglich. Als Mitglied vom „Energie Paradies Lavanttal“ wird es weiters Umfragen hinsichtlich Energiekenndaten in unserer Gemeinde geben.

Geschätzte Damen und Herren,

die Sommer- und Urlaubszeit ist angebrochen – Ihnen allen wünsche ich einen schönen, hoffentlich sonnigen Sommer. Wenn Sie in den Urlaub fahren – kommen Sie **erholt** und **gesund** wieder zurück. Sollten Sie das **Zuhause** vorziehen – genießen Sie unsere **schöne Landschaft** und nützen Sie das **vielfältige Angebot** unserer Marktgemeinde: die herrlichen Wander- und Radfahrwege, das schöne kinderfreundliche Erlebnisschwimmbad, die zahlreichen kulturellen Veranstaltungen unserer Vereine – allem voran die vielen hochkarätigen Konzerte des St. Pauler Kultursommers.

Abschließend wünsche ich allen SchülerInnen, der Schulleitung, dem Lehrerkollegium, den Kindern und dem Personal im Kindergarten eine schöne und in jeder Hinsicht erholsame Ferienzeit. Herzlich gratulieren möchte ich bei dieser Gelegenheit auch allen MaturantInnen, Schulabgängern und Lehraabsolventen. Mit diesem Abschluss habt ihr einen wichtigen Meilenstein erreicht. Für die Zukunft wünsche ich Euch weiterhin einen offenen Geist und offene Augen, denn so könnt ihr die Möglichkeiten und Chancen erkennen, die das Leben mit sich bringt. Daher mein Wunsch: Mögen stets die „richtigen Türen“ für Euch offenstehen, damit Eure Lebensträume und Berufswünsche in Erfüllung gehen können.

Persönlich möchte ich allen, die beim Heimgang meiner Romy ihre Anteilnahme und Verbundenheit auf vielfältige Art bekundet haben, meinen herzlichen Dank aussprechen.

Herzlichst, Ihr

Hermann Romy

In stillem Gedenken an Frau Romy Primus – Gemeinderätin der Marktgemeinde St. Paul



Das politische Wirken von Romy Primus als Gemeinderätin unserer Marktgemeinde begann im Jahr 1985 – von 1991 bis 2015 war sie zudem Obfrau des Sozialausschusses. Bis zu ihrem plötzlichen und unerwarteten Ableben übte sie ihre politische Funktion mit großem Engagement zum

Wohle der St. Pauler Bevölkerung aus. Sie war nicht nur wichtige Wegbegleiterin ihres Gatten, sondern durch ihre überzeugende und energische Persönlichkeit kommunale Gestalterin und Kulturschaffende. Besonderes Augenmerk legte sie in den letzten Jahren auf den Arbeitskreis der „Gesunden Gemeinde“ St. Paul, welcher auf ihre Initiative hin 2007 seinen Anfang fand und dem sie als Arbeitskreisleiterin vorstand. Ihre offene und lebensfrohe Art ermöglichte es, dass in dieser Zeit diverse Projekte vom Arbeitskreis erfolgreich in die Tat umgesetzt werden konnten. Neben zahlreichen Fachvorträgen wurden verschiedene Möglichkeiten zum Zusammentreffen für alle Generationen sowie Sport- und Bewegungsangebote als Form der Gesundheitsvorsorge initiiert. Gerade der heimische Sportnachwuchs lag ihr besonders am Herzen und so veranstaltete der Arbeitskreis 2013 erstmalig ein Sportfest, dessen Reinerlös den NachwuchssportlerInnen der teilnehmenden örtlichen Vereine zugutekam. Nicht zuletzt wegen ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit beim Österreichischen Roten Kreuz – neben ihrer Sanitätsausbildung war sie auch als Leitstellendisponentin tätig – fanden in der Marktgemeinde immer wieder Erste-Hilfe Kurse statt, die auch beim alljährlich stattfindenden Gesundheitstag im Oktober eine wichtige Rolle einnahmen. Als Verbindungsstelle zwischen Bevölkerung, Arbeitskreis und Marktgemeinde hatte sie für die Anliegen der Menschen immer ein offenes Ohr. So konnte im April 2014 der Projektgarten „St. Pauler Oase der Gemeinschaft“, welcher ein Jahr später mit dem Obstbaumgarten erweitert wurde, feierlich eröffnet werden. Nicht nur dort zeigte sich ihr Einsatz für alle Generationen, sondern auch in jenen Aktivitäten, die in diesem Jahr noch umgesetzt werden konnten. Neben dem „Computerkurs für Junggeblieben“, der in Kooperation mit der Neuen Mittelschule St. Paul stattfand, treffen sich seit Anfang Mai Kinder im Alter von 0 bis 4 Jahren wö-

chentlich beim „Bambini-Kleinkind-Eltern Treff“. Der unermüdliche und ehrenamtliche Einsatz von ihr und dem Team der „Gesunden Gemeinde“ wurde durch eine Vielzahl an Ehrungen und Auszeichnungen gewürdigt. Allen voran durch die Ehrennadel in Gold von der Marktgemeinde St. Paul im Jahr 2015 und dem 1. Platz beim Gesundheitspreis des Landes Kärnten für das Projekt „Aktiv und gesund durchs Leben“ im Jahr 2011 sowie dem 2. Platz für das Projekt „St. Pauler Oase der Gemeinschaft“ im Vorjahr. Romy Primus war aber auch für ihre künstlerisch-literarische Ader weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt. So fand auf ihre Initiative hin seit 2013 jährlich ein Malkurs mit Günter Moser statt. Aus dem monatlichen Treffen des Hobbyliteraturkreises heraus, entstand der Kunst-Kultur-Literatur Nachmittag. Ihre selbstverfassten Gedichte, die in den Gedichtbänden „Gedanken“ und „Worte für dich“ veröffentlicht wurden, waren fester Bestandteil bei diversen Anlässen. Zahlreiche ihrer Werke wurden in den letzten Jahren für den Männergesangsverein Granitztal vertont – so etwa „Frisch und taunoss is da Tog erwocht“ von Walter Kraxner und „O du mei Granitztal“ von Horst Moser. Die Werke „Es dämert schon eine“, „Da Eiswind blöst“, „I liab di“, „Dos Fruahjor griaßt“, „Karntnaleut“ und „Da Summa is uma...“ wurden von Dieter Fleiß vertont. Ihr Werk „Reich mir deine Hand“ wurde im letzten Jahr vom Amerikaner David Johnston vertont und im Zuge des Abschlusskonzertes der Belcanto Meisterklasse im Rahmen des „Sommerkurses für Gesang“ uraufgeführt. Die Freundschaft zur Partnergemeinde St. Blasien im Schwarzwald und die Pflege des gemeinsamen historischen Erbes war für sie ebenso eine besondere Herzensangelegenheit, wie die Funktion der Tunnelpatin für die Tunnelkette Granitztal, deren feierlichen Tunnelanschlag sie am 24. April 2015 vornahm. Das Schicksal wollte es jedoch so, dass sie die Fertigstellung des Jahrhundertprojektes nicht mehr miterleben kann. Durch ihr Wirken entsteht nicht nur in der Marktgemeinde, sondern vor allem in ihrer Familie eine schmerzhaft Lücke. Die Spuren ihres Lebens finden sich in vielen Bereichen, oder mit den Worten von Romy ausgedrückt: „Meine Zeilen, mein Leben sind getragen von Empfindungen, Gefühlen, Inspirationen – von gelebter Zeit.“ Wir werden die zahlreichen Projekte in ihrem Sinne weiterführen und ausbauen – liebe Romy DANKE.

Die Marktgemeinde St. Paul wird Frau GR Romy Primus in großer Dankbarkeit für ihr Wirken stets ein ehrendes Andenken bewahren.



In stillem Gedenken an Herrn Johann Roscher – Ehrenkapellmeister der Alt-Lavanttaler Trachtenkapelle St. Paul

Johann Roscher wurde am 9. Juni 1928 in St. Paul geboren. Schon seit frühester Jugend war sein Hobby die Musik. Erlern hat er das Flügelhorn bei Andreas Kaplaner. Bei der Wiedergründung der Alt-Lavanttaler Trachtenkapelle

(ATK) im Jahre 1948 war er als Musiker schon dabei. Mit den Jahren entwickelte er sich zu einer Säule des Klangkörpers, den er im Jahre 1981 als Kapellmeister übernahm.

Viele junge Leute haben bei ihm ein Instrument erlernt, einige davon sind heute noch bei der Kapelle. In seine Ära, die bis zum Jahre 1998 dauerte, fielen einige Großveranstaltungen wie eine Fahrt nach Wien zum damaligen Bundespräsidenten Dr. Kirchschläger, die Spatenstich- und Eröffnungsfeier des Autobahntalüberganges Twimberg, die 800-Jahr-Feier Markt St. Paul, die 150-Jahr-Feier der Bahn-

strecke Zeltweg-Lavamünd, die Eröffnungsfeier 900 Jahre Stift St. Paul sowie die Festveranstaltung 1.000 Jahre Österreich im Konvikt St. Paul. Besondere Freude bereiteten ihm stets die Besuche in der Partnerstadt St. Blasien im Schwarzwald.

Für sein Wirken in der Blasmusik erhielt er viele Auszeichnungen, wobei besonders die Verdienstmedaille in Gold von Kärntner Blasmusikerverband hervorzuheben ist. Von der ATK wurde er nach seinem Ausscheiden zum Ehrenkapellmeister ernannt. Seitens der Marktgemeinde wurde er mit der Ehrennadel in Gold ausgezeichnet.

Neben der Musik waren die Berge seine große Leidenschaft. Und so wollte es das Schicksal, dass er seine letzten Stunden auf der Alm im Kreise seiner Freunde verbringen durfte.

Die letzte Ehre erwies die Alt-Lavanttaler Trachtenkapelle St. Paul ihrem Ehrenkapellmeister in würdiger musikalischer Gestaltung der Trauerfeier. Mit dem Zapfenstreich und seinem Lieblingsmarsch, den „Schönfeld Marsch“, verabschiedete sich „seine“ Kapelle von ihrem Ehrenkapellmeister.

Die Alt-Lavanttaler Trachtenkapelle und die Marktgemeinde werden Ehrenkapellmeister Johann Roscher in großer Dankbarkeit für sein Wirken stets ein ehrendes Andenken bewahren.

925 Jahre Benediktinerstift St. Paul Kirchenweihfest mit Altbischof Dr. Ludwig Schwarz aus Linz

Der 1. Mai wurde als neuer Weihetag der Stiftskirche St. Paul festgelegt. Dass die Kirchenweihe unseres Benediktinerstiftes im Jahr 1264 stattfand ist schon immer bekannt. Doch das genaue Datum seit der Aufhebung des Stiftes im Jahr 1786 wurde vergessen. Da aber alle großen historischen Ereignisse im Stift im Mai stattgefunden haben, entschloss sich der Konvent den 1. Mai als Weihetag der Stiftskirche festzulegen.

Unser Frater Nikolaus stammt aus Linz und hat seinen ehemaligen Diözesanbischof Dr. Ludwig Schwarz gebeten den Festgottesdienst zu zelebrieren.



Für die musikalische Gestaltung sorgte der kroatische Mädchenchor „Puntarke“, Preisträger des Jugendchor Wettbewerbes in Kroatien, mit einem ebenfalls aus Kroatien stammenden Männerquartett.

In „Andreas und Wolfgangs Garten“ ist es schön, da kann man viele verschiedenen Pflanzen sehen.

Schöne Blumen, Bäume und Teiche, angelegt wie im Paradies, schmücken das Anwesen von Familie Andrea und Wolfgang Werhonig vlg. Lindenbauer. Bereits seit über 12 Jahren gestaltet die gesamte Familie mit sehr viel Geschick und Liebe zum Detail die Anlage. Einfach ein wahrer Genuss dieses friedliche Plätzchen zu betreten.



Junger Malermeister in St. Paul

Christian Malatschnig, Sohn von Annemarie und Karl Malatschnig aus dem Granitztal, hat die Meisterprüfung als Maler und Anstreicher erfolgreich abgeschlossen. Die Marktgemeinde, allen voran Bürgermeister Ing. Hermann Primus, gratuliert Herrn Malatschnig zur bestandenen Prüfung und wünscht dem jungen Malermeister privat und beruflich Erfolg.



Die Gemeindezeitung St. Paul ist auch über Internet unter www.sanktpaul.at abrufbar.

Besichtigung der Tunnelkette Granitztal im „Langer Berg“

Tunnelpatin GR Romy Primus lud die Bediensteten und Mandatare der Marktgemeinde im April d. J. zur Besichtigung der Tunnelkette Granitztal ein. Bereits im Herbst dieses Jahres soll es laut ÖBB Koralmbahn Projektleiter zum ersten Durchschlag bei der Tunnelkette Granitztal kommen, welche von St. Paul nach Eis-Ruden in drei Abschnitte unterteilt ist:

„Deutsch – Grutschen“ (2.553 Meter), „Einhausung Granitztal“ (606 Meter) und „Langer Berg“ (2.947 Meter)

„Bis zur Fertigstellung werden rund 450.000 Kubikmeter Beton verbaut werden“, so der Betonexperte der Arbeitsgemeinschaft Tunnelkette Granitztal Dieter Rothwangl.



Ballettabend der Ballettschule Covalec

Drei Jahrzehnte lang leiteten Mariana und George Covalec die gleichnamige Ballettschule in St. Paul. Im Zuge des letztjährigen Jubiläumsabends übernahm Tochter Anna-Maria Covalec „ihre Schule“, die jedoch weiterhin von ihren Eltern hinter der Bühne tatkräftig unterstützt wird.

Auch nach dem Generationswechsel fand der alljährliche Ballettabend der Ballettschule Anna-Maria Covalec im Festsaal des Konviktes statt. Traditionell durch das abwechslungsreiche Programm führte Sprecher Helmut Lechthaler. Er dankte im Namen der Familie Covalec dem Benediktinerstift, allen voran Ehrenbürger Abt Mag. Dr. Heinrich Ferenczy und Dir. Mag. Dr. Thomas Petutschnig für die Zurverfügungstellung des Festsaales und der Marktgemeinde für die langjährige Unterstützung.

Aufgrund ihres langjährigen Mitwirkens wurden **Magdalena Berchtold** für 10-jährige und **Tanja Lip-pitz** für 15-jährige Treue von der Ballettschule geehrt.

Die jungen KünstlerInnen erhielten von der Marktgemeinde auch in diesem Jahr kleine Präsente.

In diesem Zusammenhang ein herzliches Dankeschön an die heimische Wirtschaft, die den heurigen Ballettabend wieder mit Sach- und Geldspenden großzügig unterstützt hat. Unser Dank richtet sich an folgende Firmen: **ADEG aktiv-Markt St. Paul, Austrian Anadi Bank, Kärntner Sparkasse, Raiffeisenbank, kik Textilien** sowie **Buch- und Papierhandlung Krobath**.



**Ballettanmeldetermin für das Schuljahr 2016/17:
Dienstag, 13. September 2016
Pausenhalle der Volksschule St. Paul
16.00 bis 18.00 Uhr oder online unter
www.covalec.at**



Frank Gutsche

Staatlich geprüfter Vermögensberater
Versicherungsagent

UNIQA GeneralAgentur Wolfsberg DSGS OG – Geschäftsführer

A-9400 Wolfsberg, St. Thomaser Straße 24
Tel. Nr.: 04352 – 500 27
Fax Nr.: 04352 – 982 24
Mobil: 0699-11 04 87 82
Mail: frank.gutsche@uniqa.at



Versicherung • Finanzierung • Leasing • Veranlagung

Impressum: *Mitteilungsblatt der Marktgemeinde St. Paul, Platz St. Blasien 1, 9470 St. Paul, Tel.: 04357/2017-0, Fax.: 04357/2017-30, Homepage: www.sanktpaul.at, e-mail: st-paul-lavanttal@ktn.gde.at
Herstellung: Satz - Grafik - Druck Edler, 9470 St. Paul, T: 0676/5103151, g.edler@netcompany.at*

“St. Paul aktuell“ finanziert sich hauptsächlich durch Inserate. Sollten Sie an einer Werbeeinschaltung interessiert sein, dann kontaktieren Sie uns bitte unter der Tel.-Nr.: 04357/2017-21.

Bambini-Kleinkind-Eltern-Treff

Kinder brauchen Anregung, Spielgefährten und Bewegung – Eltern brauchen den Austausch mit Gleichgesinnten. Auf Initiative von Silvia Unger und mit Unterstützung der „Gesunden Gemeinde“ St. Paul findet seit Anfang Mai ein **wöchentliches Spielereff für Kinder im Alter von 0 bis 4 Jahren** im Tagesheimraum der Neuen Mittelschule St. Paul statt. Großer Andrang herrscht, wenn jeden **Dienstag** in der Zeit von **9 bis 10.30 Uhr** alles auf die Bedürfnisse der Kinder und Eltern ausgerichtet ist.

Nach einer kurzen Kennenlernphase, die in der Regel mit einem Begrüßungslied beginnt, gibt es jede Woche etwas Neues zu entdecken. Neben themenspezifischen Schwerpunkten, wie beispielsweise der Besichtigung des Rüsthauses der Freiwilligen Feuerwehr, sollen zukünftig auch Hebammen und Ärzte in die Gestaltung eingebaut werden. Der kostenlose Treffpunkt stellt zugleich aber auch eine Plattform für die Eltern dar, die so wöchentlich ihre Erfahrungen miteinander austauschen können. Abgerundet wird das abwechslungsreiche Programm mit einem gemeinsamen Abschlusslied und der Vorfremde auf den nächsten Eltern-Kind-Treffpunkt, bei dem es wieder viel zu entdecken und erleben gibt und Erfahrungen ausgetauscht werden können.



jeden Dienstag
09.00 bis 10.30 Uhr
Tagesheimraum der NMS St. Paul
bzw. Turnsaal der Volksschule St. Paul
(während der Sommermonate)
Teilnahme kostenlos

Anmeldung & Information bei
Silvia Unger
Tel. 0677/617 13 708
Mail: silvia.unger81@gmail.com

Es gibt Situationen, in denen sogar
ein Volkswagen stehen bleibt.



Volkswagen



Die Volkswagen Mobilitätsgarantie bietet:

- Hilfe bei Pannen und Unfällen • Rund um die Uhr • In ganz Europa
- Volkswagen Notruf 01 86 666

Wir verlängern Ihre Mobilitätsgarantie automatisch mit dem Service!

Ihr autorisierter VW Verkaufsgent

Vasold GmbH

9433 St. Andrä, Framrach 48

Telefon 04358/28300-0

www.vasold.co.at, office@vasold.co.at

AKTUELLE REISEN



13. bis 17. Juli
Schweiz Panoramator € 795,-

16. bis 17. Juli
Passionsspiele St. Margarethen € 209,-

21. bis 24. Juli
Kulturschätze Tschechiens € 375,-



23. bis 24. Juli
Musical New York in Linz € 295,-

26. August bis 1. September
Einzigartiges Baskenland (Bus&Flug) € 1.295,-

2. bis 3. September
Legoland Günzburg € 230,-

3. bis 10. September
Ferienausklang in Umag € 575,-



19. bis 20. September
Ostslowenien mit Laibacher Moor € 230,-

26. bis 29. September
Cinque Terre € 389,-

Die angeführten Preise gelten jeweils pro Person, bei Mehrtagesfahrten im DZ (EZZ auf Anfrage).

Wolfsberger REISEBÜRO

9400 Wolfsberg, Lagerstraße 1
Buchung & Infos: ☎ 04352/2925
www.wolfsberger-reisebuero.at



Prävention im Alltag

Mitte März wurde die Vortragsreihe „Prävention im Alltag“ von der „Gesunden Gemeinde“ St. Paul fortgesetzt. Im Rüsthaus der Freiwilligen Feuerwehr St. Paul informierte AbtInsp. Hermann Sorger in seiner Funktion als Präventionsbeauftragter der Polizei rund um das Thema „Gewalt in der Familie“. Im Anschluss klärte die Freiwillige Feuerwehr St. Paul über Brandverhütung und vorbeugenden Brandschutz auf. Nach einem kurzen theoretischen Teil konnte die richtige Brandverhütung auch praktisch geübt werden. GR Hubert Schuhfleck dankte den Vortragenden im Namen der Arbeitskreisleitung mit einem kleinen Präsent für die Bereitschaft und die interessanten Ausführungen.



Malkurs mit Günter Moser

Die „Gesunde Gemeinde“ St. Paul organisierte auch in diesem Jahr einen Malkurs. Gemeinsam mit Günter Moser wurde die Reihe „Balsam für Körper-Geist-Seele“ erfolgreich fortgesetzt. An vier Abenden entstanden unter Anleitung des bekannten Lavanttaler Künstlers und unter Verwendung verschiedenster Materialien und Techniken wahre Kunstwerke.



Deine Gemeinde hilft – Erste-Hilfe-Grundkurs

In Kooperation mit dem Roten Kreuz veranstaltete die „Gesunde Gemeinde“ St. Paul im Frühjahr einen 16-stündigen Erste-Hilfe Kurs. Insgesamt 16 TeilnehmerInnen wurden in vier Einheiten von Angelika Tschekon, Lehrbeauftragte des Roten Kreuz, für einen möglichen Ernstfall geschult. Finanziell unterstützt wurde der Kurs vom Land Kärnten, dem Roten Kreuz und der „Gesunden Gemeinde“. Fortgesetzt wurde die Ausbildung mit einem Notfallkurs für Kinder.



Computerkurs für Junggebliebene

In Zusammenarbeit mit der Neuen Mittelschule St. Paul (NMS) organisierte die „Gesunde Gemeinde“ St. Paul einen „Computerkurs für Junggebliebene“. In der Zeit von März bis Mai wechselten 21 SchülerInnen der 4. Klasse ihre Rolle und lehrten unter Anleitung von Informatik-Lehrerin Silvia Thonhauser 23 TeilnehmerInnen in wöchentlichen Einheiten den Umgang mit Computer und Internet. In insgesamt acht Unterrichtseinheiten wurde ihnen so die Bedienung von Maus und Tastatur, die Möglichkeiten des Internets und das Versenden von E-Mails näher gebracht.

Im Rahmen der Zeugnisverleihung bedankten sich die TeilnehmerInnen bei den Jugendlichen mit Gutscheinen für Pizzen und Getränken. Auch Bürgermeister Ing. Hermann Primus würdigte das Engagement der jungen Lehrer mit Gutscheinen für Eis. Arbeitskreisleiterin GR Romana Primus überreichte allen abschließend einen Gedichtband. Eine Fortsetzung des erfolgreichen Projektes ist für das Schuljahr 2016/17 angedacht.



22. Internationaler St. Pauler Mostlandlauf & Sport, Spiel und Spaß beim 1. Unterkärntner ASVÖ Familiensporttag

Der „22. Internationale St. Pauler Mostlandlauf“ konnte heuer mit einer ganz besonderen Premiere aufwarten: erstmals luden die Organisatoren der Laufgemeinschaft gemeinsam mit dem ASVÖ Kärnten zum „1. Unterkärntner ASVÖ Familiensporttag“ ein.

Rund 200 Kinder und ihre Begleiter konnten an insgesamt 13 Stationen, betreut von Vereinen aus der Region, verschiedenste Sportarten kennenlernen und ausprobieren.

Nach einer sportlichen Tanzeinlage der Kindergärten Granitztal und St. Paul eröffnete Bürgermeister Ing. Hermann Primus gemeinsam mit ASVÖ-Präsident Kurt Steiner und Sportreferent GV Marco Furian den 1. Familiensporttag in unserer Marktgemeinde. Anschließend wurde die Anmeldestation gestürmt, wo jedes Kind einen Stationspass und ein T-Shirt erhielt um die einzelnen Stationen zu erkunden und diese auch gleich selbst auszuprobieren. Ob beim Kletterturm des Alpenvereins Wolfsberg, bei der Tennisstation der Tennisgemeinschaft St. Paul, beim Hindernisparcour, oder bei der Judomatte des Judoteams Unteres Lavanttal, beim örtlichen Fitnessstudio „Retro-Fitness“ – überall konnte man lachende Kinderaugen sehen. Die Besucher konnten weiters Tischtennis, Fußball, Sommerbiathlon, Sporttacking und vieles mehr ausprobieren.

Mit dem Stationspass, den jedes Kind bei der Anmeldung erhalten hat, und etwas Glück, konnte man einen von vielen großartigen Preisen, die von Sponsoren wie Lutz, McDonald's, Grundfos, Mammut, ASVÖ Kärnten, Retro-Fitness und einigen Vereinen zur Verfügung gestellt wurden, mit nach Hause nehmen. Über den Hauptpreis – ein Mountainbike gesponsert von der Firma Spiel & Radl Kienzl und der Marktgemeinde – durfte sich Annika Käfer aus Allersdorf freuen.

Ein großes Dankeschön gebührt der Laufgemeinschaft St. Paul, der Marktgemeinde St. Paul sowie allen teilnehmenden Vereinen und ihren Helfern, die durch ihren tollen Einsatz einen schönen und sportlichen Familiensporttag für Groß und Klein ermöglicht haben.

Alle Informationen und Fotos zum Familiensporttag sowie eine Übersichtsbroschüre mit den Kontaktdaten aller Sportvereine unter

www.asvoe-familienporttag.at

Den Höhepunkt dieses Sporttages bildete der „22. Int. St. Pauler Mostlandlauf“. Bei traumhaften Laufwetter konnten heuer über 430 Finisher in St. Paul begrüßt werden. Auch 160 Kinder lieferten sich packende Duelle. Viele Jungsportler konnten sich dabei in Szene setzen. So gewannen u. a. die St. Pauler Kathi Neudeck und David Loibnegger die U6, die U10 ging an Lorina Wiltsche (LG St. Paul), die U12 an Lukas Laure. Schnellste Einzelläufer über die 5 km waren Michael Wadl (LAC Klagenfurt) in 16'30" und das große St. Pauler Talent Sabrina Streit (LG St. Paul) in 19'28". Beim Nordic Walking konnte Walter Malinsky von der LG St. Paul den Sieg davon tragen. Über die 10 km Distanz

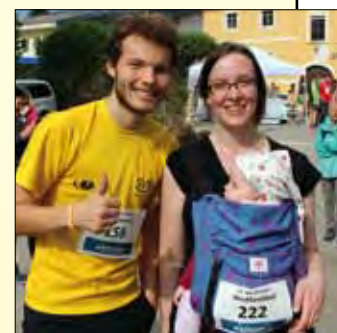
**ASVÖ
FAMILIEN
SPORTTAG**



wechselte die Führung mehrmals und schließlich setzte sich bei den Damen die Steirerin Edwina Kiefer in 40'57" vor Beatrice Weiß in 41'42" durch. Bei den Herren liebäugelte der Sieger der Jahre 2013 und 2014, der Lavamünder Christian Kresnik, mit einem weiteren Erfolg. Er (35'13") musste sich schließlich nur dem Klagenfurter Gernot Hammer (34'15") geschlagen geben. Auf Platz drei in 35'53" – Marco Brabant (LAC Klagenfurt). Weitere Klassensiege gingen u.a. an das St. Pauler Vater – Sohn Duo Josef Braz (M75) und Christoph Gutsche (M30) – beide LG St. Paul. Nach der Siegerehrung wurden bei der großen Schlusstombola noch zahlreiche wertvolle Preise verlost.

Alle Ergebnisse und viele Fotos findet man auf

www.lg-stpaul.at



Mia (in der Trage) war die allerjüngste Teilnehmerin mit ihrer walkenden Mama





Geschätzte St. Paulerinnen und St. Pauler, liebe Jugend!

Wenn uns bewusst wird, dass die Zeit, die wir uns für einen anderen Menschen nehmen, das Kostbarste ist, was wir schenken können, haben wir den Sinn des Lebens verstanden. Unter dieses Motto stelle ich auch meine politische Funktion in St. Paul. Und wenn darüberhinaus echte Gespräche von Herzen geführt werden, frei vom „Scheinenwollen“ und weg von der reinen Selbstdarstellung, dann wird auch die politische Gesprächskultur in einem neuen Licht erstrahlen. Dafür stehe ich, dafür bin ich gerne in St. Paul als Vizebürgermeisterin und Gemeindevorständin tätig! Ich lade Sie nun herzlich ein, sich ein Bild über einen Teil der Tätigkeiten aus meinem Referat zu machen.

Internationaler Austausch mit der Partnerstadt St. Blasien - „Durch'n Jugendrat kommen die Leutzamm“

Inmitten der Osterwoche kam es zu einem regen Austausch zwischen den Jugendräten aus St. Paul und unserer Partnerstadt St. Blasien. Bei Attraktionen wie der Besichtigung des Koralmtunnels, einer "Karfreitagsjause" beim Gasthof Rabensteiner und einer Verkostung von Lavanttaler Spezialitäten bei vlg. Manhard wurden innige Kontakte mit unseren deutschen Nachbarn geknüpft. „Vor allem die außertourliche Jugendratssitzung im Gemeindefaal konnte unterschiedliche Projektideen und Sitzungsabläufe für beide Seiten als Ansporn für eine bessere Zusammenarbeit liefern“, betont Martin Altreiter, der die Koordination des St. Pauler Jugendrates vorbildlich organisierte. Freuen kann sich der Jugendrat St. Paul über die erhaltene Gegeneinladung. Der Besuch in den Schwarzwald wird in den Sommerferien erfolgen.



Bambini-Kleinkind-Eltern-Treff

Dieses Netzwerk ist auf Eigeninitiative von Eltern entstanden, was mich besonders freut. Wieder einmal zeigt sich hier ganz klar, dass der Bedarf des Erfahrungsaustausches, des Vernetzens und des Miteinander Redens unter Gleichgesinnten gegeben ist. Weiter so! Diese Vorzeigeinitiative ist ein wichtiger Baustein für eine familienfreundliche Gemeinde.

Projektgarten „St. Pauler Oase der Gemeinschaft“

Der Arbeitskreis der „Gesunden Gemeinde“ begann im April 2014 mit Unterstützung der Marktgemeinde St. Paul mit der Errichtung des Projektgartens. Unsere Kindergärten, Schulen, AVS Tagesstätte und die St. Pauler

Bevölkerung nehmen das Angebot dieser Oase gerne an. Es ist eine Bereicherung für unsere Gemeinde, ein Ort der Ruhe, ein besonderes Erleben der Natur und ein Kraftort. Mein Dank gebührt allen Menschen, die diesem Projekt positiv gegenüberstehen und aktiv mitarbeiten.

Ehrung besonderer Geburtstage

Alt sein ist relativ. Wir leben in einer Zeit, in der Menschen zunehmend ein höheres Lebensalter erreichen. Es ist für mich immer wieder ein berührendes Erlebnis, die ältere Generation zu ihren „besonderen“ Geburtstagen zu ehren und ihnen Zeit zu schenken. Ich bedanke mich bei den Jubilaren für die wunderbaren Gespräche, die ich mit ihnen und ihren Angehörigen führen darf.

Sollte es Wünsche, Anregungen oder konstruktive Kritik geben, bitte ich Sie, sich bei mir zu melden. Ich werde mich nach bestem Wissen und Gewissen für eine Lösung einsetzen. Ich wünsche euch einen schönen Sommer, laue Abende und viele Glücksmomente!

*Ihre 1. Vizebürgermeisterin
 Karin Lichtenegger, MA*

Sprechstunde:

Nach telefonischer Vereinbarung
 Tel. 0664/232 96 26



Geschätzte Gemeindegewissinnen und Gemeindegewissler, liebe Jugend!

Strassen und Wege

In der letzten Ausgabe unserer Gemeindegewisszeitung habe ich Euch über die **Sanierung** von vier **Strassenzügen** (Teilbereiche Schildbergstrasse, Zellbachstrasse, Johannesbergstrasse, Bitesniedlungsstrasse) mit einem Gesamtvolumen von Brutto ~ € 260.000, berichtet.

Erfreulicherweise haben wir vor einigen Tagen die schriftliche Förderzusage vom Land Kärnten in der Höhe von 50 % der förderfähigen Projektkosten erhalten. Derzeit werden vom Bauamt bereits alle erforderlichen Vorarbeiten durchgeführt, damit mit der Durchführung ehestmöglich begonnen werden kann.

Einbindung der Anrainer: *Bevor mit den Arbeiten an den jeweiligen Strassenabschnitten begonnen wird, möchte ich einen **gemeinsamen Ortsaugenschein mit allen direkten Anrainern** vornehmen.*

Erfreulich ist, dass seitens der **Agrarabteilung** des Landes Kärnten, bereits vor einigen Wochen mit dem **weiteren Ausbau der Koglerstrasse** begonnen wurde. An den Bildern sieht man **eindrucksvoll**, welche **Erdbebewegungen** hier stattfinden. In diesem Zusammenhang möchte ich **allen verantwortlichen Personen dieses Projektes** und vor allem den **unmittelbaren Anrainern**, für die **gute Zusammenarbeit** danken.



Das **Freischneiden** der **Strassenböschungen** von Gras und **Gebüsch** ist ein **wichtiger Beitrag** zur **Sicherheit im Strassenverkehr**. Seitens der Gemeinde haben wir in den vergangenen Wochen wieder einen wesentlichen Beitrag dafür geleistet. Ich **appelliere** auch an alle **Grundeigentümer** ihre **Bäume und Sträucher** entsprechend **bis an die Grundgrenzen zurückzuschneiden**, damit Strassenabschnitte voll einsehbar sind und ein Durchfahren gefahrlos möglich ist. Danke für ihre Mithilfe!

Wasserversorgung und Kanalisation

Neben dem **Erhalt der bestehenden Infrastruktur** müssen wir **auch an eine entsprechende Erweiterung denken**.

Wir sind bestrebt, **Bauland mit optimalen Voraussetzungen für Jungfamilien** zu schaffen. Dies liegt im **öffentlichen Interesse**, denn damit wird einer weiteren **Abwanderung entgegengewirkt** und St. Paul zukünftig für neue Bürger als Wohngemeinde attraktiver gemacht.

Fremdenverkehr / Tourismuskonzept

Eine aus einer **Bürgerinitiative** entstandene, neun Personen umfassende, **überparteiliche Arbeitsgruppe** hat es sich zur Aufgabe gemacht, in **St. Paul ein Radkompetenzzentrum** zu schaffen. Mit einem Projektvolumen von € 208.000 (**voraussichtlich € 100.000 Fördermittel der EU**) werden Maßnahmen getroffen, um das **Radfahren als sanften Tourismus** in unserer **Region** weiter auszubauen. Durch gezielte Auftragsvergaben an lokale Unternehmen bleibt die **Wertschöpfung von Anfang an in der Region**. Großartig, was hier für den Tourismus in St. Paul geleistet wird!

„Schatzhaus Kärntens“

Ausstellung 2016 – Benediktinerstift St. Paul
Unter diesem Titel findet heuer wieder die aktuelle Ausstellung in unserem ehrwürdigen Benediktinerstift statt. Damit präsentiert sich unser Wahrzeichen mit der Stiftsgeschichte von den Anfängen bis zur Gegenwart.

St. Pauler Kultursommer

Die Geschichte des St. Pauler Kultursommers ist seit seiner Gründung 1979 zutiefst mit dem Benediktinerstift St. Paul verbunden. Musik ist ein integraler Bestandteil klösterlicher Liturgie. Unser Musikfestival, welches das größte Unterkärntens ist, gibt auch immer wieder jungen Künstlern die Chance sich zu präsentieren.

Als Fremdenverkehrsreferent darf ich ein herzliches Dankeschön an alle Verantwortlichen für Ihren Einsatz und das Engagement aussprechen. In diesem Zusammenhang möchte ich alle Menschen unserer Gemeinde und natürlich auch unsere Gäste aus Nah und Fern einladen, von unserem Kulturangebot Gebrauch zu machen und gleichzeitig die Köstlichkeiten der Region in einem unserer ausgezeichneten Gastronomiebetriebe zu genießen.

**Einen schönen Sommer
und eine erholsame
Urlaubszeit wünscht Euch**

Euer Adolf Streit

Geschätzte GemeindebürgerInnen, liebe Jugend!

1. St. Pauler Knoblauchfest



Gemeinsam mit regionalen Produzenten und Selbstvermarktern haben Margit Holzer und Richard Poppmeier im Zuge des „1. St. Pauler Knoblauchfestes“ heimische Produkte erfolgreich in den Mittelpunkt gerückt. Als Referent für gewerbliche Wirtschaft freut mich diese Initiative sowie die Zusammenarbeit der Betriebe, die im Jahr 2017 hoffentlich seine Fortsetzung findet, denn das heimische Produkt kann nicht hoch genug geschätzt werden.

Erlebnisschwimmbad geht online

Wie in der letzten Ausgabe angekündigt, wurden in den letzten Wochen von Seiten der Marktgemeinde Angebote für die Einführung von WLAN im Erlebnisschwimmbad eingeholt. Im nächsten Schritt wurde das Projekt beim Land Kärnten im Zuge der Breitbandoffensive eingereicht, wodurch unser Erlebnisschwimmbad genau 20 Jahre nach der Sanierung die nächste Modernisierung erfährt.

Komm auch Du zur ÖWR!

Die ÖWR St. Paul möchte auch in dieser Badesaison Nichtschwimmer und Schwimmer ausbilden und ihnen das Element Wasser spielerisch näher bringen. Alle Informationen zu Terminen und Kursangeboten werden zeitgerecht an der Anschlagtafel der ÖWR-Hütte angekündigt.

Weiters ist die Ortsstelle St. Paul laufend auf der Suche nach neuen ehrenamtlichen Helfern, die Interesse an einer aktiven Mitarbeit haben.



NIXENSCHWIMMEN

ERLEBE DIE WELT DER WASSERNIXEN
IM ERLEBNISSCHWIMMBAD ST. PAUL

Einzigartig, märchenhaft, ein Kindheitstraum geht in Erfüllung! Eine kunstvolle Nixenflosse verwandelt dich im Nu in eine Wassernixe.

Lerne und fühle dich wie eine Wassernixe spielerisch im Wasser zu bewegen und genieße diesen Traum.

TERMINE

Termin:

Freitag, 12. August 2016 – ab 13:00 Uhr
Ersatztermin bei Schlechtwetter Samstag,
13. August 2016 ab 09:00 Uhr

Mindestteilnehmerzahl: 5 Personen

Private Nixenparty

für 5-7 Nixen & Wassermänner mit individueller
Terminvereinbarung

DAUER / KOSTEN

1x 60 Minuteneinheit € 16 pro TeilnehmerIn
Inkl. Nixenflossen und TrainerIn
Nixenflossen in Größen 33 – 43

VORAUSSETZUNG

Ab 8 Jahre bis 99 Jahre,
Für alle SchwimmerInnen die
geme tauchen



Anmeldung

Erika Gebauer Staatlich geprüfte Schwimmtrainerin
Tel. 0664 – 123 71 33 www.schwimmtechnik.at



Wurde Dein Interesse geweckt und hast Du Lust an einer Mitarbeit in unserer Ortsstelle?

Infos gibt es bei Ortsstellenleiterin
Nicole-Simone Diex unter
Tel. 0664/818 42 44 oder per
E-Mail Nicole.Diex@gmail.com



Ich wünsche Ihnen allen einen schönen
Sommer.

Stephan Lippitz

Ihr Gemeindevorstand
Stephan Lippitz

Gasthaus Poppmeier

Ihr Wirtshaus am Stiftshügel
& Team wünschen
einen schönen Sommer!

Hauptstraße 4, 9470 St. Paul
Tel. 04357 / 2087
www.poppmeier.co.at



Liebe GemeindebürgerInnen!

Als Verantwortliche für Land- und Forstwirtschaft, Jagdwesen, Umweltschutz und Abfallbeseitigung darf ich Ihnen einen Rückblick und eine Vorschau über die Aktivitäten in meinen Referaten geben.

Referat für Umweltschutz und Abfallbeseitigung: **Flurreinigung 2016**

Ich bedanke mich herzlich für die breite Akzeptanz unserer GemeindebürgerInnen, hier vor allem vieler Organisationen, an einer sauberen Umwelt. Mit der Mithilfe vieler Gruppen wurde im April dem Natur- und Umweltschutzgedanken Rechnung getragen und eine Flurreinigung durchgeführt. Mit Müllsäcken und Handschuhen wurden Straßen, Wanderwege und Sportplätze in unserer schönen Gemeinde gereinigt. Ich bedanke mich explizit bei den Mitgliedern folgender Organisationen:

Freiwillige Feuerwehr Granitztal, Landjugend Granitztal, ASC St. Paul, NMS St. Paul, Volksschulen Granitztal und St. Paul, Volkstanzgruppe Granitztal, Obstbauverein Granitztal, Kärntner Abwehrkämpferbund St. Paul, Pensionistenverband Granitztal, Theatergruppe Granitztal, Kammeradschaftsbund St. Paul, 1. Puch & Oldieclub St. Paul, Sozialdemokratische Partei St. Paul, Die Freiheitlichen in St. Paul, Österreichische Volkspartei St. Paul und Initiative Zukunft St. Paul – Adi Streit.

Unsere Vereine haben ein starkes Lebenszeichen von sich gegeben und dokumentieren, dass Ökologie ein wichtiges Anliegen für uns und unsere Kinder ist.

Referat für Land- und Forstwirtschaft: **Knoblauchfest 2016**

Am 11. Juni d. J. kam es beim Gasthaus Poppmeier zu einem kulinarischen Fest. Unter den Titel „St. Pauler Knoblauchfest & Feines aus der Region für unsere Region“ wurde dieser Knolle große Auf-



merksamkeit geschenkt sowie für Feinschmecker und Genießer regionaler Spezialitäten ein wunderbares Fest organisiert.

Neben dem Gasthaus Poppmeier, welches für die Gastronomie zuständig war, nahmen viele erstklassige Produzenten an dieser „Start-Up“-Veranstaltung teil. Erwähnenswert ist die Tatsache, dass mit viel Engagement und unternehmerischen Fleiß viel Gutes in unserer Gemeinde erbracht werden kann. Gratulation und Danke an alle Teilnehmer, die ihren Beitrag zum Gelingen dieses Festes geleistet haben.

Bauernhofbesuche mit der Landjugend Granitztal

Die Landjugend Granitztal mit Obmann Andreas Kuschig organisiert im Herbst mit den Kindern der Volksschulen Granitztal und St. Paul Besuche am Bauernhof. Vielen Dank für Euren Einsatz.

Referat für Jagdwesen:

Die Jagdsaison hat begonnen und im „Wohnzimmer Natur“ findet wieder die Aufzucht des jungen Wildes statt. Damit verbunden ersuche ich unsere Landwirte vor allem bei der Mahd von Wiesen um besondere Vorsicht. Im Juli beginnt wieder die Rehbrennt und damit sind wir als Verkehrsteilnehmer im Straßenverkehr zu besonderer Achtsamkeit aufgefordert, um Kollisionen mit Rehwild zu verhindern und einen aktiven Beitrag zur Erhaltung der Population zu leisten. Für alle Natur- und Wildinteressierten sei auf die Ausstellung „Wohnzimmer Natur“ im Fürstenhof Friesach verwiesen.

Den Jägern in unserer Gemeinde wünsche ich Glück, Zufriedenheit und ein kräftiges Weidmannsheil.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen und kraftvollen Sommer.

Ihre
Elisabeth Laure-Pirker

Sprechstunde:
Nach telefonischer Vereinbarung
Tel. 0660/141 41 21

Geschätzte Damen und Herren, liebe Jugend!

Unsere **Laufgemeinschaft** absolvierte im wahren Sinne des Wortes einen sehr erfolgreichen **Veranstaltungsmarathon**. Gestartet wurde er mit dem alljährlichen Rabenstein Berglauf. Bei perfekten frühsummerlichen Temperaturen konnte erfreulicherweise ein neuer Teilnehmerrekord verbucht werden. Knapp 150 Starter kämpften sich über die fordernde Laufstrecke bis ins Ziel auf der Burgruine Rabenstein.

Kurze Zeit später folgte der „1. Unterkärntner ASVÖ Familiensporttag“, der im Zuge des diesjährigen Mostlandlaufes stattgefunden hat. Er war ein großer Erfolg. Rund 200 Kinder und Jugendliche nutzten mit ihren Begleitern die Möglichkeit verschiedenste Sportarten auszuprobieren und kennenzulernen. Ich danke allen örtlichen und regionalen Vereinen bzw. Institutionen, die daran teilgenommen haben. Sie haben sich für insgesamt 13 Stationen verantwortlich gezeichnet. Mein Dank gilt natürlich auch dem ASVÖ Kärnten und der Laufgemeinschaft St. Paul samt ihren ehrenamtlichen Helfern, ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre. Fotos vom Familiensporttag sind unter www.asvoe-familiensporttag.at abrufbar.

Der darauffolgende St. Pauler Mostlandlauf, der heuer bereits zum 22. Mal stattgefunden hat, war mit rund 430 Finishern wieder eines der Highlights des Österreichischen Volkslaufcup. Der gute Ruf eilt unserem alljährlichen Lauevent nicht nur in ganz Österreich, sondern auch in einigen Nachbarländern voraus.



Sportreferent GV Marco Furian mit Laufteilnehmern und Mitgliedern der Tennisgemeinschaft St. Paul.

Grenzüberschreitende Partnerschaften standen die letzten Wochen und Monate für mich im Blickpunkt. Es war mir eine besondere Freude, dass Jugendliche begleitet von Gemeindevertretern aus unserer Partnerstadt St. Blasien bei uns zu Besuch waren. Wir nutzten die gemeinsamen Stunden für einen Austausch über Jugendthemen, gaben Erfahrungswerte in Bezug auf die Gründung eines Jugendrates weiter und absolvierten ein spannendes Rahmenprogramm. Der Höhepunkt war der Besuch der KAT3-Tunnel-

baustelle der Koralmbahn. Ein Gegenbesuch unseres Jugendrates mit einer Gemeindeabordnung wurde bereits ins Auge gefasst und wird noch im heurigen Jahr erfolgen. Auch auf diesem Wege nochmal ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten, vor allem an unsere St. Pauler Jugend, die sich als toller Gastgeber präsentiert hat.

Die Professoren-Fußballrunde unseres Stiftsgymnasiums folgte der Einladung der italienischen Partnerschule „Bazoli-Polo“ sehr gerne und stattete ihr in Desenzano del Garda einen mehrtätigen Besuch ab. Er stand ganz im Zeichen des „Erasmus+“-Projekts und eines gemeinsamen Fußballspiels. Die „Kickerrunde“ hat schon eine lange Tradition und besteht aus Professoren, Alt-St. Paulern und Freunden. Da ich selbst ein Teil von ihr bin, hatte ich die Möglichkeit sowohl für unsere Gemeinde als auch die gesamte Region Werbung zu machen. Nach aktuellem Stand der Dinge wird es diesen September ein Wiedersehen in St. Paul geben.



GV Marco Furian ganz links mit beiden Fußballmannschaften vor dem Spiel.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Sommer und unserer Jugend erholsame Ferien!

Furian Ihr
GV Marco Furian

Sprechstunde:

Donnerstag von 11 bis 12 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung
Tel. 0664/260 84 38

Hohe Geburtstage - Ehrungen vom 09. März – 11. Juli 2016

Es feierten in unserer Gemeinde:

80. Geburtstag

Irmgard Widl, Trattenstraße 31
Irene Smetanjuk, Buxersiedlung 46
Margaretha Klampferer, Kollnitzgreuth 2
Eberhard Dörfler, Rabenhofstraße 16
Adolf Melcher, Trattenstraße 21
Helga Reineke, Sonnrain 3
Johann Pichler, Granitztal-Weißenegg 80

85. Geburtstag

Horst Reineke, Sonnrain 3
Josefine Ellersdorfer, Trattenstraße 31
Josef Volk, Schießstattstraße 14
Hugo Valentini, Deutsch-Grutschen 15
Aloisia Paladinic, Trattenstraße 31
Philomena Schuhfleck, Kollnitzgreuth 9
Anton Krenker, Sportplatzsiedlung 6
Johanna Töfflerl, Gönitz 10
Elias Krobath, Buxersiedlung 31
Maria Krusch, Rabenhofstraße 12

90. Geburtstag

Antonia Hofinger, Hauptstraße 45
Hermann Primus sen.,
Granitztal-Weißenegg 78
Antonia Wordel, Trattenstraße 31
Josef Kopeter, Winkling 5
Ehrenbürger KR BM Albert Steiner,
Sechshausen 14
Ingeborg Jeschke, Trattenstraße 31

100. Geburtstag

Magdalena Pollner



Ehrenbürger KR BM Albert Steiner, 90 Jahre



Josef Kopeter, 90 Jahre



*Magdalena Pollner, 100 Jahre
mit Neffen Silvester Pecoler*



Ingeborg Jeschke, 90 Jahre

Meistertischler

UNTERHOLZER

9470 St. Paul, Allersdorf Nr. 8
Tel. 04357/2315 Fax: DW12
E-Mail: tiwu@happynet.at

 **WIR TISCHLERN
GERNE FÜR SIE**

*Wir planen, erzeugen und montieren
sämtliche Möbel nach Wunsch.*

Einen schönen Sommer wünscht

*Restaurant
Kristall*

Sportplatzsiedlung 16, 9470 St. Paul

Telefon 04357/3471

www.restaurant-kristall.at



Leonhard JÖRL
Geb. am 14.02.2016
Eltern: Iris und Günther Jörl

*Das Licht
der Welt
erblickten ...*



Miriam Nadine BRUNNER
Geb. am 24.02.2016
Eltern: Larissa und Ing. Andreas
Brunner



Vanessa STOCKER
Geb. am 26.02.2016
Eltern: Michaela Stocker und
Richard Staubmann



Sophie LACKNER
Geb. am 19.03.2016
Eltern: Claudia Lackner und
Markus Wagner



Leonhard Berthold TRETENBREIN
Geb. am 04.04.2016
Eltern: Mag. Susanne und
Robert Trettenbrein



Mathilda DRESCHER
Geb. am 07.05.2016
Eltern: Dipl. Ing. Daniela
und Martin Drescher

Jakob WISCHER
Geb. am 16.05.2016
Eltern: Yvonne Wischer und
Ing. Manfred Lipouschek



Den Bund für's Leben schlossen...



Arnold Franz TATSCHL
Mag. Nicole LOIBNEGGER



Andreas HASENBICHLER
Cornelia Karoline SORGER



**Michael ZERNIG
Cinthia Dayana NUNEZ
GONZALEZ**



**Alexander Patrick
REDKA SWOBODA
Martina HINTEREGGER**



**Mario Christian BITESNICH
Margareta WEINBERGER**



**Ing. Gerald HÖFER
Mag. Elke KÄFER**



**Stefan Rudolf LOIBNEGGER
Katharina VEIDL**



**Dominik Andreas SPENDEL
Tanja MITTERHUBER**



**Oswald GUNTSCHNIG
Anita HANSCHITZ**



**Alexander TAUDES
Caroline PILZ**

Wir trauern um ...

Johann Töfflerl

Buxersiedlung 14
* 16.12.1935
† 21.03.2016

Katharina Pucher

Trattenstraße 31
* 08.02.1930
† 22.03.2016

Johann Schober

Schildberg 1
* 03.02.1958
† 25.03.2016

Ernst Matzi

Schießstattstraße 2
* 24.12.1934
† 28.03.2016

Gerlinde Brand

Trattenstraße 42A
* 29.09.1930
† 13.04.2016

Maria Klade

Kollnitzer Weg 15
* 20.11.1927
† 14.04.2016

Hubert Bauer

Gr. – Weißenegg 30
* 10.08.1953
† 16.04.2016

Friedrich Stanger

Trattenstraße 31
* 13.07.1935
† 22.04.2016

Johann Roscher

Hauptstraße 22
* 09.06.1928
† 21.05.2016

Karl Knerl

Trattenstraße 31
* 25.05.1956
† 27.05.2016

Maria Podertschnig

Trattenstraße 31
* 25.03.1926
† 22.06.2016

Juliane Rakautz

Trattenstraße 31
* 15.02.1927
† 26.06.2016

Maria Wetschnig

Trattenstraße 31
* 13.05.1926
† 26.06.2016

Romy Primus

Hauptstraße 41
* 30.09.1948
† 01.07.2016

Maria Luzia Lernbaß

Loschental 2
* 04.12.1925
† 02.07.2016

Rosa Schatz

Trattenstraße 31
* 29.08.1919
† 07.07.2016



Die erste Adresse im Trauerfall



Erledigungen
aller Aufgaben
im Trauerfall,
täglich von
0-24 Uhr.

0664/262 12 55

Bestattung Wolfsberg

Partner der Marktgemeinde St. Paul
Platz St. Blasien 1 | 9470 St. Paul/Lavanttal

Ein Partner der
BKG

TOMMY MAMMEL & BAND



Der Singer/Songwriter mit seiner Band
zu Gast am Schullerhof im Granitztal,
Weissenegg 10, 9470 St. Paul.
Am Samstag, den 20.08.2016, 20.30 Uhr
Vorverkauf: Raffeisenbank St. Paul.
Weitere Informationen unter:
www.maxmammel-performancehorses.at

Die Gemeindezeitung St. Paul ist auch über Internet unter www.sanktpaul.at abrufbar.

Sollten Sie Interesse an einer Werbeeinschaltung haben, dann setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

Tel. 04357/2017-21

Veranstaltungen

Bis 02. September 2016
American Musical Camp
Musical-Show freitags um 19.30 Uhr im Konvikt

24.07. – Jakobisonntag m. Umgang u. Pfarrfest, St. Martin, 09.30 Uhr
29.07. – Summer Music Night, Platz St. Blasien, 20.00 Uhr
31.07. – Auto Eisner Radcup für Jedermann (3. Etappe), Lobisserplatz St. Paul, 09.30 Uhr

Bis 30. Oktober 2016
Ausstellung Benediktinerstift
„925 Jahre Stift St. Paul“
Mittwochs bis Samstags von 10 bis 16 Uhr
Sonntags von 11 bis 17 Uhr

01.08. – Mitten im Leben, Rathausaal, 17.00 Uhr
06.08. – Monatswallfahrt am Josefberg, 15.00 Uhr
12.08. – Nixenschwimmen im Erlebnisschwimmbad, ab 13.00 Uhr
14.08. – Kräutersegnung in der Filialk. St. Margarethen, 19.30 Uhr
15.08. – Mariä Himmelfahrt, Messfeier mit Kräutersegnung, St. Martin, 09.00 Uhr
15.08. – Maria Himmelfahrt, Anbetungstag, Stiftskirche, 10.00 Uhr
20.08. – „Tommy Mammel & Band“, Schullerhof im Granitztal, 20.30 Uhr
03.09. – Monatswallfahrt am Josefberg, 15.00 Uhr

30 Jahre Musikkapelle Granitztal
Samstag, 10. September 2016
Festhalle Granitztal, ab 18.00 Uhr

11.09. – Erntedankfest in der Stiftskirche, 10.00 Uhr
19.09. – Mitten im Leben, Rathausaal, 15.30 Uhr
25.09. – Erntedankfest in St. Martin, 09.30 Uhr



Sternweiss

Café – Konditorei
Lobisserplatz 1
9470 St. Paul

Tel./Fax 04357/2046
info@sternweiss.at
www.sternweiss.at

Mittwoch Ruhetag!



Unsere Küchenzeiten: durchgehend von 11.30 – 21.30 Uhr
Täglich **MITTAGSBUFFET** von 11.30 – 13.30 Uhr

- Pizza • Snacks (auch zum Mitnehmen)
- à la carte Speisen aus unserem reichhaltigen Angebot!

*Auf Ihren geschätzten Besuch freut sich
Fam. Oberhauser und Team!*

Säge- und Hobelwerk

Fritz Hinteregger

- Bandsäge
- Bauholz
- Lohnschnitt
- HOBELWARE

Tel. / Fax: 04357/36 63
Mobiltel.: 0650/944 73 56



37. St. Pauler Kultursommer

Konzerte:

Donnerstag, 21.07. – Trio Musica Aurea

Spela Pusnik (Klavier), Thomas Sinclair (Cello),
Matija Bozic (Klarinette)

Samstag, 30.07. – Orchesterkonzert

AIMS Festival Orchestra Dallas-Graz

Donnerstag, 04.08. – Liederabend Hubert Steppan

Isabell Czarnecki (Mezzosopran) & Andreas Gasser
(Klavier)

Dienstag, 09.08. – Kammerkonzert

Trio Canoris - Akemi Fukuzaki (Klavier), Kenta
Uno (Violoncello), Markus Fellner (Klarinette)

Informationen, ABO-, Karten- und Gutscheinbestellungen unter:

Tel. 04357/2019 – 21

kuso@kuso-stpaul.at | www.kuso-stpaul.at

Benediktinerstift St. Paul, St. Pauler Kultursommer
Hauptstraße 1, 9470 St. Paul im Lavanttal

MULTIKULT!

SUMMER
MUSIC
NIGHT

2016

DÜSENFRIED &
THE STUFFGIVERS
POLLHEIM
FREE INVENTED TREES

f SUMMERMUSICNIGHT

FR 29. JULI • 20 UHR
RATHAUSPLATZ ST. PAUL

An die Marktgemeinde St. Paul

BRENNSTOFFAKTION 2016 (Heizöl & Pellets)

Die Marktgemeinde St. Paul beabsichtigt heuer eine Brennstoffaktion für Heizöl und Pellets durchzuführen. Wir ersuchen Sie, uns Ihren Bedarf mittels u. a. Abschnitt bis spätestens

Mittwoch, 3. August 2016

bekannt zu geben.

*Anmeldungen sind auch mittels Fax (04357 2017 30) oder
E-Mail: st-paul-lavanttal@ktn.gde.at möglich.*

Auf Grundlage des erhobenen Bedarfes wird eine Ausschreibung erstellt. Wegen der großen Liefermenge ist sicherlich ein kleiner Preisvorteil zu erzielen, welchen wir direkt an Sie weitergeben.

Sobald die Angebote vorliegen, werden alle Interessenten, welche sich fristgerecht angemeldet haben, umgehend über Preis- und Lieferkonditionen des Bestbieters verständigt.

Vor- und Zuname: _____

Anschrift: _____

Telefonnummer: _____

Heizölbedarf: _____ Pelletsbedarf: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____



Apotheke
St. Paul
Zur Mariahilf

Mag. R. Menner
Lobisserplatz 5

Tel: 0 43 57/2014
Fax: 0 43 57/2014-20
post@apo-st-paul.at
www.apo-st-paul.at



[www.facebook.com/
MarktgemeindeStPaul](http://www.facebook.com/MarktgemeindeStPaul)

Anbringen von Hausnummern

Da im Ernstfall jede Minute zählt ist es besonders wichtig, dass die Blaulichtorganisationen – Feuerwehr, Polizei und Rotes Kreuz – schnellstmöglich den Einsatzort lokalisieren und erreichen.

Aus diesem Grund werden alle Hauseigentümer unserer Marktgemeinde entsprechend der Kärntner Bauordnung ersucht, ihrer Verpflichtung nachzukommen und die verordneten Hausnummernschilder (Orientierungsnummern) an einer von der öffentlichen Verkehrsfläche entsprechend sichtbaren Stelle an der Hauswand ordnungsgemäß anzubringen.

Mobilitätstudie Verkehrsregion Lavanttal

Vom 01. September bis zum 31. Oktober 2016 finden im Namen des Verkehrsverbundes Kärnten (VKG) auf unserem Gemeindegebiet Befragungen durch Studenten des Geographieinstitutes der Universität Klagenfurt statt. Ziel dieser Befragungen ist es den Zufriedenheitsgrad des Öffentlichen Nah- und Regionalverkehrs (Bus und Bahn) zu erheben. Daher kann es sein, dass Sie in den kommenden Wochen angesprochen werden, an einer Fahrgast- bzw. einer Bevölkerungsbefragung teilzunehmen. Wir würden uns wünschen, wenn Sie aktiv an den Befragungen teilnehmen und Ihre Wünsche und Bedenken bekannt geben, um unsere Zukunft mit zu gestalten.

Müllübernahme am gemeindeeigenen Bauhof

Öffnungszeiten:

jeden Freitag von 07.00 – 12.30 Uhr und
jeden 1. Samstag im Monat
von 09.00 – 11.00 Uhr

KOSTENLOS

abgegeben werden können:

- Sperrmüll
- Holz
- Kunststoffe
- Alteisen
- Problemstoffe
- Elektroaltgeräte

Umweltzentrum Lavanttal in St. Andrä

(Gelände der ATP - vormals ÖDK)

- Annahmezeiten -

Montag – Freitag
von 08.00 – 11.45 Uhr und
13.00 – 16.45 Uhr (ganzjährig)

und zusätzlich

jeden ersten Samstag im Monat
von 08.00 – 11.45 Uhr

Das „Umweltzentrum Lavanttal“ steht allen
Bürgern des Bezirkes Wolfsberg
und der Gemeinde Neuhaus zur Abgabe von
Sperrmüll, Altstoffen und Problemstoffen

- KOSTENLOS -
zur Verfügung!

Tierkörperentsorgung (TKE) Sammelstelle St. Paul

Öffnungszeiten:

MO – FR: 15.00 bis 16.00 Uhr
Sa: 11.00 bis 12.00 Uhr

In dringenden Fällen:

0664/350 520 6 oder 0664/350 520 7

Widerrechtliche Ablagerungen außerhalb der
Öffnungszeiten sind verboten und werden zur
Anzeige gebracht!

POMS ZIMMEREI GMBH
Gemmersdorf 60-A, 9421 Eibweg



Tel. 04355-26178 office@poms-zimmerei.at

www.poms-zimmerei.at



Bauen im Bestand



VORHER

Gebaute Zukunft - Erfahrung
Kompetenz und Qualität

Ihr Fachbetrieb im Bereich Holz

Neben dem Neubau ist auch der Umbau oder die
Rekonstruktion eines bestehenden Gebäudes der
Wunsch vieler Bauherren.

Wir planen, konstruieren und realisieren für Sie
An- und Umbauten an Ihrem
bestehenden Bauwerk.



NACHHER

Sprechtage der Sozialversicherungsanstalt der Bauern 2016

im Rathaus der Marktgemeinde St. Paul
von 13.30 – 15.30 Uhr

**26. Juli, 23. August, 20. September,
18. Oktober, 15. November, 13. Dezember**

Nützen Sie die Möglichkeit der Information und Beratung. Bringen Sie Ihren Pensionsbescheid oder Ihre Beitragsvorschreibung mit.

Bei speziellen Wünschen rufen Sie bitte eine Woche vorher im Regionalbüro in Klagenfurt, Tel.: 0463-5845/9254 an und Ihr Akt wird zum Sprechtag mitgebracht.

**Sollten Sie Interesse an einer Werbeeinschaltung haben, dann setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.
Tel. 04357/2017-21**

Energiekenndatenerhebung 2016

Heuer hat sich unsere Marktgemeinde der Klima und Energiemodellregion „Energieparadies-Lavanttal“ angeschlossen.

Mit den Gemeinden Preitenegg, Frantschach-St. Gertraud, Wolfsberg und St. Andrä wurde der Grundsatzbeschluss gefasst, dass das Potential an regenerativer Energie besser bzw. überhaupt genutzt werden muss, um das Ziel einer Energie-Autarkie im Tal zu erreichen. Unter dem Begriff Energie-Autarkie verstehen wir das Erreichen einer ausgeglichenen Energiebilanz, d.h. die über das Jahr verbrauchte Energie muss rechnerisch im selben Jahr aus regenerativen Energiequellen gewonnen werden. Aber nicht nur die Gewinnung von regenerativer Energie, auch die Effizienz und das Thema Energiesparen müssen mehr in den Fokus gerückt werden. Aus diesem Grund möchten wir Daten bezüglich des Energieverbrauchs je Haushalt erheben. Mit diesen Daten wird in weiterer Folge ein Umsetzungskonzept erarbeitet. Sie erhalten eine Auswertung Ihrer Energiekenndaten per Mail. Im Zeitraum Juli/August werden Mitarbeiter des Energieparadies-Lavanttal Sie mit einem Fragebogen besuchen. Bitte geben Sie uns Ihre Daten bestmöglich und korrekt bekannt. Alle Angaben werden natürlich vertraulich behandelt.



Für Fragen steht der KEM-Manager Ing. Günther Rampitsch unter 0664/5246000 bzw. guenther.rampitsch@energiezukunft-lavanttal.at gerne zur Verfügung.

Ingrids Einkehrstube
Ink. Ingrid Sulzer



Mühlviertel 10
9470 St. Paul
Tel. 0664 / 16 27 643
Direkt am Lavantradweg

Öffnungszeiten:
10.00 - 23.00 Uhr

Für private Feiern bieten wir Ihnen Jausenplatten und Backendl auf Vorbestellung an.

Nichtraucherraum für ca. 30-40 Personen!

**Wir freuen uns auf euren geschätzten Besuch!
Fam. Sulzer**

Mittwoch - Ruhetag!
Wintergarten – Platz für bis zu 70 Personen, für Ihre Feiern wie Hochzeit, Geburtstag, Taufe ...



Samstags, Sonn- und Feiertags warme Küche bis 16.00 Uhr!
Auf Vorbestellung jederzeit!
**Betriebsurlaub:
18.7. bis 28.7.2016**

GASTHOF RABENSTEINER

Familie Handl

9470 ST. PAUL, Unterhaus 3, Tel. 04357/2038
www.rabensteiner.at · gasthaus@rabensteiner.at

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Handl!

Lärm verursachende Gartenarbeiten Auszug aus der Lärmschutzverordnung



Die Benützung von Rasenmähern, Heckenscheren und Baumsägen mit Verbrennungsmotoren ist in Wohngebieten, Siedlungen sowie in der Nähe von bewohnten Objekten an **Sonn- und Feiertagen überhaupt** und an **Werktagen in der Zeit von 12.00 Uhr bis 13.30 Uhr und von 20.00 Uhr bis 08.00 Uhr** verboten.

Chip- und Registrierungspflicht für Hunde

Information für Hundehalterinnen und Hundehalter

In der Landestierschutzreferentenkonferenz am 09. März 2016 in Krems wurde beschlossen die Anzahl der nach § 24a Tierschutzgesetz (TschG) zu registrierenden Hunde zu erhöhen. Derzeit sind von ca. 600.000 in Österreich gehaltenen Hunden nur ca. 400.000 registriert. Laut § 24a des TschG ist jeder in Österreich gehaltene Hund mit einem Mikrochip zu kennzeichnen und auf seinen Tierhalter in der Heimtierdatenbank (HDB) zu registrieren. Dies gilt auch für Hundewelpen vor der Weitergabe. Um entlaufene, ausgesetzte oder zurückgelassene Hunde ihren HalterInnen einfacher, rascher und effizienter rückführen zu können, wurde die Kennzeichnung durch Mikrochip **und** Registrierung von Hunden vorgeschrieben (Tierschutzgesetz BGBl. I Nr. 118/2004, § 24a). Der Bundesminister für Gesundheit hat dazu eine österreichweite, **bundesländerübergreifende Heimtierdatenbank** für Hunde (<http://heimtierdatenbank.ehealth.gv.at>) zur Verfügung gestellt.

Welche Hunde müssen gekennzeichnet (gechipt) werden?

Alle im Bundesgebiet gehaltenen Welpen spätestens mit einem Alter von drei Monaten, jedenfalls aber vor der ersten Weitergabe. Hunde, die in das Bundesgebiet eingebracht werden, müssen entsprechend den veterinärrechtlichen Bestimmungen gekennzeichnet sein.

Wer führt die Kennzeichnung (das Chippen) durch?

Die Hunde sind auf Kosten der HalterInnen von einem Tierarzt/einer Tierärztin zu kennzeichnen.

Wann haben TierhalterInnen die Registrierung durchzuführen?

Die TierhalterInnen haben **innen eines Monats nach der Kennzeichnung mit Mikrochip**, Einreise oder Weitergabe des Hundes die **Meldung in der Heimtierdatenbank** nach § 24a des Tierschutzgesetzes **durchzuführen**.

Sollten Sie Interesse an einer Werbeeinschaltung haben, dann setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Tel. 04357/2017-21



Ihr Glasermeister wenn's um Bauen mit Glas geht!

Fachliche Beratung für Neuverglasungen im Innen- und Außenbereich

Spiegel und Gläser mit Facetten und Rillenschliff

Reparaturverglasung

Bilder und Objektrahmung nach Maß

Pokale und Sportpreise mit Beschriftung

Hebebühnenverleih

Kunststofflager: Plexi, Lexan und Thermo Clear

Bahnhofstr. 2 • 9470 St. Paul • Tel.: 04357/2005 • 0664/5161740 • e-mail: joelli-glas@aon.at

Kastrationspflicht

Da es jedes Jahr im Frühling zu einer regelrechten Katzenschwemme kommt und damit fast immer großes Tierleid verbunden ist, soll mit diesem Beitrag auf die **gesetzliche Kastrationspflicht** hingewiesen werden.

Bereits seit **01.01.2005** ist im **österreichischen Tierschutzgesetz** verankert, dass Katzen und Kater mit regelmäßigem Zugang ins Freie zu kastrieren sind. In einigen Bundesländern werden bereits Geldstrafen bei Missachtung dieses Gesetzestextes eingehoben. Es ist auch, und es ist wirklich traurig darauf explizit hinweisen zu müssen, **verboten, ungewollte Katzenwürfe zu töten!**

Seit 1. April 2016 wurde die gesetzliche Kastrationspflicht auch auf Katzen in bäuerlicher Haltung ausgeweitet. Bei Nichtbeachtung drohen Strafen bis zu € 3.750,00, im Wiederholungsfall bis zu € 7.500,00

Die Lavanttaler Tierhilfe kümmert sich fast täglich um Notfälle, nimmt diese auf, pflegt sie und vermittelt sie an gute Plätze weiter. Doch die Kapazitäten sind nun erschöpft und die Pflegestellen voll (ca. 100 Jungtiere und 25 erwachsene Katzen). Der Appell an alle Katzenbesitzer: lasst eure Tiere kastrieren – es ist eure Pflicht und **keine freiwillige Entscheidung!**

Karin Drescher, MBA, für die Lavanttaler Tierhilfe



Zuverlässig • Dynamisch • Kompetent

Wir bringen Farbe in Ihre Drucksorten!



satz · grafik · druck

edler

A-9470 St. Paul
Weißenegg 50
T: 0676/5103151
g.edler@netcompany.at

KRIMINAL
PRÄVENTION

POLIZEI

Sicherheitstipps zur Urlaubszeit

Damit die Urlaubszeit zur schönsten Zeit des Jahres wird und bei der Rückkehr aus dem Urlaub keine bösen Überraschungen warten, gilt es, Kriminellen erst gar keine Möglichkeit zu geben, aktiv werden zu können.

Schutz vor Haus- und Wohnungseinbruch

Viele Urlauber sorgen sich vor Antritt einer Reise vor allem um die Sicherung ihres Wohnraums; denn ein Einbruch in die eigenen vier Wände bedeutet für alle Menschen einen großen Schock.

Allgemeine Tipps:

Beim Einbruch in Wohnungen zielen die Täter zu meist auf die Eingangstüre ab. Hingegen sind bei Einfamilienhäusern Terrassentüren, Fenster und Kellertüren die Hauptangriffspunkte. Bei Neu- oder Umbauten empfiehlt sich der **Einbau von einbruchshemmenden Türen und Fenstern**, aber auch ältere lassen sich nachrüsten. Der **Einbau von hochwertigen Schlössern, Beschlägen und Zusatzsicherungen** können einen sinnvollen Einbruchschutz bieten.

Abgesehen von diversen Sicherheitseinrichtungen gibt es auch einfache und wirksame Methoden, Diebe abzuschrecken:

Vermeiden Sie Zeichen Ihrer Abwesenheit. Während Ihres Urlaubes sollte der Briefkasten geleert und Werbematerial beseitigt werden. Nachbarschaftshilfe ist hier besonders wichtig. Vermeiden Sie auch Zeichen Ihrer Abwesenheit durch entsprechende Nachrichten auf dem Anrufbeantworter sowie durch Eintragungen auf diversen Social Networks (Facebook, Twitter, etc.).

Vergewissern Sie sich beim Weggehen ob die **Türe versperrt ist**. Ziehen Sie die Türe nicht nur ins Schloss, sondern schließen Sie diese immer zweifach ab. **Verschließen Sie Fenster, Balkon- und Terrassentüren**. Lassen Sie Fenster nicht gekippt. Lassen Sie **Beleuchtung und Radio** mit Hilfe einer Zeitschaltuhr zu unterschiedlichen Zeiten an- und ausgehen. **Informieren Sie Ihre Nachbarn** über die Funktion einer vorhandenen Alarmanlage und auch darüber, dass Sie Ihre Beleuchtung, Ihr Radio oder ähnlich Einrichtungen über Zeitschaltuhren steuern.

FUNDAMT

Nachfolgende Fundgegenstände wurden in der Zeit von März 2016 bis Juni 2016 im Fundamt der Marktgemeinde zur Verwahrung abgegeben. Die Fundgegenstände können in der Gemeindekasse abgeholt werden. Tel. Auskünfte unter 04357/2017-20.

Datum	Bezeichnung	Fundort
04.03.2016	1 Autoschlüssel, Marke Fiat	Ordination Dr. Schreitter
15.03.2016	1 Brille, brauner Rahmen, goldener Bügel	Friedhof St. Paul
25.04.2016	1 Jacke, Marke L.O.G.G., Gr. 34, olivgrün	Lobisserplatz, Mostlandlauf
29.04.2016	2 Autoschlüssel, Marke Kia	Schulhof Volksschule St. Paul
02.05.2016	Schlüsselbund, VW- & Kawasaki-Schlüssel	Bereich Bauhof/TKE St. Paul
25.05.2016	Zylinder-Schlüssel mit Christophorus-Anhänger	beim Haus Kollnitzer Weg 19
13.06.2016	1 Nokia-Handy, blau	beim Haus St. Martiner Straße 13

Flurreinigung 2016

Im Frühjahr d. J. führte die Marktgemeinde die bereits zur Tradition gewordenen Flurreinigungsaktion durch. In Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen, Schulen und politischen Fraktionen wird dabei das gesamte Gemeindegebiet im Sinne des Natur- und Umweltschutzgedanken von Müll befreit.

Teilnehmer der diesjährigen Flurreinigungsaktion:
Freiwillige Feuerwehr St. Paul, Landjugend Granitztal, ASC St. Paul, ASC St. Paul Frauen, NMS St. Paul, Volksschule St. Paul und Granitztal, Volkstanzgruppe Granitztal, Obstbauverein Granitztal, Kärntner Abwehrkämpferbund St. Paul, Pensionistenverband Granitztal, Theatergruppe Granitztal, Österr. Kameradschaftsbund St. Paul, 1. Puch & Oldie Club St. Paul, Sozialdemokratische Partei St. Paul, Initiative Zukunft St. Paul – Adi Streit, Die Freiheitlichen und Unabhängigen in St. Paul, Österreichische Volkspartei St. Paul

Auf diesem Wege nochmals ein herzliches Dankeschön an die o.a. Teilnehmer, denn nur mit Unterstützung und Mithilfe aller ist es möglich, dem Natur- und Umweltschutzgedanken Rechnung zu tragen und damit unsere Marktgemeinde sauberer und noch lebenswerter zu gestalten.



DAGMAR PITTER

Hugo-Wolf-Str. 18
9470 St. Paul i. Lav.

0664/34 54 7 64

dagmar.pitter@aon.at

Wegbegleitung
in Krisensituationen
Energetisches Heilen
Aromaölanwendungen

Ich wünsche allen meinen Klienten einen schönen
und erholsamen Sommer!

**TRANSPORTE
ERDBEWEGUNG
Sauerschnig**



Aich 17, A-9470 St. Paul

**Telefon & Fax (04355) 2581
Mobil (0664) 25 64 652**

Aus dem Kindergarten St. Paul

Ausflug mit der ÖBB ins BIOS Nationalparkcenter in Mallnitz

Die Kinderführung stand unter dem Motto „Die Wunderwelt im Boden“ und eröffnete uns spannende Einblicke in die Welt der Bodenlebewesen mit Würmern, Tausend- und Hundertfüßlern, Käfern etc. sogar ein grüner Regenwurm, der nur ganz selten vorkommt und im Bereich der Hohen Tauern gefunden wurde, war dabei - eine Sensation!

Einen Maulwurfsgang durchquerten wir, sahen die Wurmvorratskammer und erlebten kurz die vollkommene Dunkelheit in der Erde. Ein Experiment über die Filterwirkung der verschiedenen Erd- und Stein-schichten faszinierte die Kinder.



Schwimmkurs mit dem Wolfsberger Schwimmverein:

Eine der vier Schwimmkursgruppen nach einer erfolgreichen Woche - da hat sich jeder seine Medaille verdient!

Schulvorbereitung in der Volksschule St. Paul

Ungeduldig und mit größtem Eifer erwarten unsere angehenden Schüler die Montage, denn da dürfen sie für eine Stunde die Schulbänke „drücken“! VL Claudia Baumann und Dir. Veronika Holzfeind bereitet die Kinder auf spielerische und spannende Weise auf ihren neuen Lebensabschnitt vor.



Chemietag mit Mag. Robert Pall

Ein Vormittag im Zeichen der Chemie, mit anschaulichen Experimenten, bot uns Mag. Pall auf sehr lustige und verständliche Weise. Vielen Dank!



Bohnen legen in der Oase der Gemeinschaft

Das Stangen Tipi wird heuer mit Bohnen umrankt, welche wir mit Hilfe von Fr. Thonhauser fachgerecht „gelegt“ haben.

Die Eröffnung des St. Pauler Sportfestes mit den St. Pauler Kindergartenkindern, welches der ASVÖ ausgerichtet hat: „Theo, Theo - ist fit, wie ein Turnschuh und alle machen mit ... - Das hat alle motiviert!



Kinder-Erste-Hilfe Kurs für Pädagogen und Interessierte fand im Kindergarten St. Paul statt. Die Kinder spielten nicht nur die „Opfer“, sondern waren auch beeindruckt von den Notfallmaßnahmen, welche sie ausgiebig privat und im Kindergartenenspiel „umsetzten“.

Aus dem Kindergarten Granitztal

Aufregende **Osternestsuche** im Kindergarten.



Wir besuchten **gemeinsam mit der VS die FF Granitztal**.
Danke für die tolle Führung und die Einladung zur „Gesunden Jause!“



Experimentieren mit **Luft** auf Einladung der VS Granitztal für unsere Schulanfänger.



Beim **Bohnen setzen und Unkraut jäten** im Projektgarten.



Mit der **neuen Schaukel**
haben wir viel Spaß.



Erfolgreicher **Schwimmkurs**
im GH Stoff in St. Margarethen.



Aus der Volksschule St. Paul

Gedichte zum **1. Mai** wurden von den SchülerInnen dargeboten.



Experimente und Versuche – Die Nawi-Stunde ist die Lieblingsstunde der meisten Schüler. Die Kinder lieben es Experimente und Versuche selbst durchzuführen.



Wunderschöne **Erstkommunion** am 22. Mai in der Stiftskirche St. Paul.



Beim **Raiffeisenfußballcup** für Volksschulen am 4.5.2016 in Wolfsberg erreichten wir den 4. Platz.



Große Freude und Begeisterung bei den **Schnuppertagen** für unsere Schulanfänger an der VS St. Paul.



FF-Besuch der 1a-Klasse

Oase der Gemeinschaft – Auch in diesem Jahr wirken wir aktiv im Projektgarten mit.



Aus der Volksschule Granitztal

Erstkommunion im Granitztal – Am Pfingstsonntag feierten die Schüler der 2. Schulstufe das Fest der Heiligen Erstkommunion.



Projekt "Meine Sinne"

Ein abwechslungsreicher Vormittag wurde von Sabrina und Eva - Schülerinnen der LFS Buchhof - mit den Schülern der 1. und 2. Schulstufe an unserer Schule gestaltet.

"Unsere Sinne" war das Thema. Mit einem Kennenlernspiel im Turnsaal wurde das Projekt gestartet. Nach einigen lustigen und sportlichen Spielen gab es eine gemeinsame „Gesunde Jause“

Anschließend fand eine Fantasiereise im Klassenzimmer statt. Das Projekt wurde mit Stationen zum Fühlen, Schmecken und Riechen abgeschlossen. Die Schüler hatten viel Spaß und sammelten interessante Erfahrungen. Wir bedanken uns bei Sabrina und Eva für den gelungenen Vormittag.



Verkehrserziehung 1. und 2. Schulstufe

Richtiges Verhalten auf der Straße ist wichtig.



FLURREINIGUNG – Auch heuer beteiligten wir uns aktiv an der Flurreinigungsaktion der Marktgemeinde.



Mit Helmi sicher unterwegs

Mit der Aktion "Helmi" wurde in spielerischer Form auf mögliche Gefahrensituationen im Straßenverkehr eingegangen.



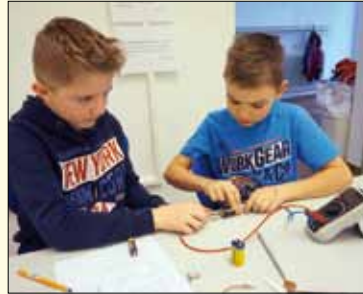
Gesunde Ernährung

Der Projekttag "Die gesunde Ernährung" fand am 6. April 2016 in der VS Granitztal statt. Nachdem die SchülerInnen selber eine gesunde Jause gerichtet hatten, wurde die Ernährungspyramide von Frau Wutscher vorgestellt und genau besprochen. Frau Wutscher, die Diätologin am LKH Wolfsberg ist, klärte die Kinder über gesunde bzw. ungesunde Lebensmittel und deren Inhaltsstoffe (Eiweiß, Fett, Kohlenhydrate, Vitamine) auf. Um das Gelernte zu festigen, erstellten die SchülerInnen in Gruppenarbeit ihre eigene Ernährungspyramide.



NAWI in den Volksschulen St. Paul und Granitztal

Elektrische Ladungen erzeugen, Strom zum Fließen bringen, Widerstand und Spannung messen, Solarzellen ausprobieren und ein Autorennen mit selbst erzeugtem Strom - das alles erlebten die Forscherinnen und Forscher der 4. Klasse der VS St. Paul und der 4. Schulstufe der VS Granitztal bei einem Besuch im NAWImix-Lerngarten in Klagenfurt.



Kinder-Sudoku

Sudoku 6x6 mit Zahlen, Nr.1

		3			6
	4				
3		6		5	
	2		6		3
				4	
2			5		

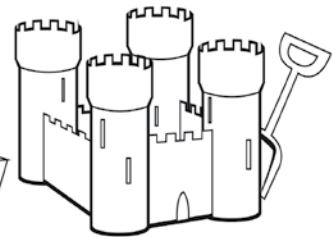
4

3

			2	5	1
	2		4		6
				6	4
5	4				
2		1		4	
6	3	4			

6

AUSMALBILD SOMMER



Volksschüler schwangen die Kelle

Der Einladung der Bauinnung, einen Vormittag lang den Beruf des Maurers auszuprobieren, folgten die Kinder der vierten Schulstufe unserer Volksschulen gerne. Im Lehrbauhof in Klagenfurt wurden Pfeiler, einschläuchige Kamine, Rundbögen, Läuferverbände und Eckverbände gemauert, das Verputzen ausprobiert und Pflastersteine auf einem Kiesbett verlegt. Dabei zeigten alle viel Ausdauer, Geschick und hatten keine Angst vor dem Schmutzigwerden. Zum Abschluss gab es eine kräftige Stärkung.



EP:Pajnik
ElectronicPartner

TV, MULTIMEDIA, TELECOM, HAUSHALTSGERÄTE
PHOTOVOLTAIK, MOTOREN WickLEREI
ELEKTROINSTALLATIONEN

Ihr Photovoltaikspezialist

Neu im Programm!
Zweiachsige Photovoltaik-Nachführanlage 2 - 5kWp
Steigern sie ihren Ertrag um bis zu 35%

Unsere zweiachsige Nachführanlage zeichnet sich durch eine solide Verarbeitung, beste Materialien sowie ein durchdachtes Konzept aus.

Dadurch wird eine hohe Langlebigkeit und ein geringer Wartungsaufwand der Anlage garantiert. Durch modernste Steuertechnik stellt sich der Tracker ideal zur Sonneneinstrahlung ein, sodass hier eine Ertragssteigerung von bis zu 35% gegenüber fix montierten starren Anlagen erzielt werden kann.

Der Schwenkantrieb erfolgt über ein Spindel-Hub-Getriebe und umfasst einen Winkel von 90° (horizontal) bis 22° (vertikal).

Der Drehbereich erstreckt sich über einen Drehwinkel von 210°.

Der Antrieb erfolgt über ein Planetengetriebe.

Dank Windsensor wird der Tracker bei einer beliebig einstellbaren Windgeschwindigkeit in die horizontale Position gefahren und ist optimal gegen höhere Windstärken geschützt.

Wir bieten Ihnen eine konkrete Planung und Abwicklung von Förderansuchen.

Kommen Sie zu uns und lassen Sie sich beraten.

Wir stehen Ihnen gerne für weitere Fragen zur Verfügung.



GEMEINSAM IN EINE SAUBERE ZUKUNFT.

Unser Service
macht den Unterschied.

9470 St.Paul, Bahnhofstrasse 7, Tel. 04357-3300
Fax: 04357-33004, Mobil: 0664-1133300

E-Mail: elektro.pajnik@aon.at, www.ep-pajnik.at

Aus der NMS St. Paul

Ausflug zum Alpakahof am Josefsberg

Am 15. April 2016 unternahm die Gruppe der schulischen Tagesbetreuung unter der Leitung von Freizeitpädagogin Irina Stern und Fachlehrerin Martina Gressl einen Ausflug. Nach dem gemeinsamen Mittagessen ging es mit einer gemütlichen Wanderung durch den Stiftswald hinauf auf den Josefsberg. Hier wurde die Gruppe herzlich von Thomas Bulant begrüßt. Nach einem lehrreichen Vortrag über die Lebensweise der Alpakas und einer kurzen Anweisung, wie man sich den Tieren gegenüber verhält, ging es auf die Weide. Dort konnten die Schülerinnen und Schüler die Tiere füttern und streicheln. Inmitten der Alpakaherde erlebten die Kinder einen ereignisreichen Nachmittag. An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei Familie Klingbacher für die nette Bewirtung sowie die Führung durch den Hofladen bedanken.



Mädchen gewinnen die Leichtathletik-Bezirksmeisterschaft

Am 10. Mai d. J. nahmen vier Mannschaften der NMS St. Paul an der Bezirksmeisterschaft im olympischen Dreikampf in Weitsprung, Schlagballwurf und 60 m Lauf im Sportstadion in Wolfsberg teil. Die St. Pauler Schülerinnen Miriam Pichler, Anja Rothleitner, Sandra Breuer, Sarah Streußnig, Nicole Walzl und Rebecca Trettenbrein holten aufgrund hervorragender Leistungen von insgesamt neun Mannschaften den Sieg. Die NMS St. Paul wurde somit Bezirksmeister in diesem Mannschaftsbewerb. Der Erfolg kommt nicht von ungefähr, wird doch an der Neuen Mittelschule St. Paul die tägliche Turnstunde angeboten. Die siegreichen Schülerinnen trainierten fleißig mit den Sportlehrerinnen Melitta Gutschi und Ingrid Kronegger. Besonders hervorzuheben ist die Schülerin Miriam Pichler, sie belegte in der Einzelwertung den 3. Platz in ihrer Altersgruppe.



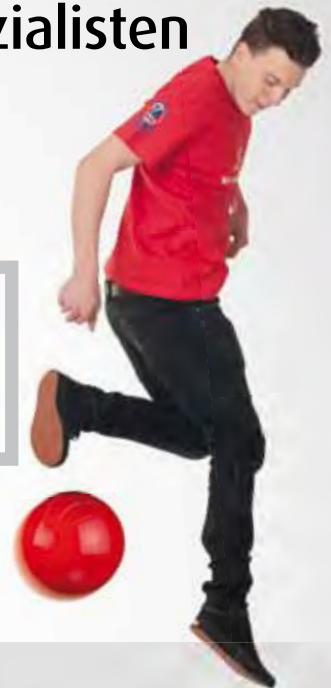
Praxisbezogene Ausbildung für FreizeitpädagogInnen

Die NMS St. Paul wird ab dem Studienjahr 2016/17 als Praxisschule für die Ausbildung für FreizeitpädagogInnen zur Verfügung stehen. Die Akademische Freizeitpädagogin Irina Stern, Absolventin des Hochschullehrgangs, und die in der Tagesbetreuung tätigen Lehrkräfte werden die PraktikantInnen in die Rahmenbedingungen dieser Tätigkeit einführen und auf ihre zukünftigen Aufgaben als FreizeitpädagogInnen vorbereiten. Fragen zum Bereich schulische Tagesbetreuung/Ganztägige Schulformen und LG für FreizeitpädagogInnen richten Sie bitte an:

Mag. Ulrike Hofmeister
Pädagogische Hochschule Kärnten
Viktor Frankl Hochschule
Institut für Fachwissenschaft, Fachdidaktik
und Pädagogik der Sekundarstufe
phone: 0463/ 508 508 - 223
mobile: 0650/ 431 28 26
e-mail: ulrike.hofmeister@ph-kaernten.ac.at

spielbeherrschend: unsere Spezialisten

Wir von Zernig beherrschen das Spiel mit dem Feuer. Heizungstechnik ist nämlich eines unserer Spezialgebiete. Wir planen und installieren Ihre neue Heizung ganz nach Ihren Wünschen. Für mehr Behaglichkeit und Genuss.



Hauptstraße 14
9470 St. Paul i. Lavanttal
T 04357 2332
www.zernig.co.at





Verein
 „Benedikt be-Weg-t“
www.benedikt-bewegt.at
office@benedikt-bewegt.at



„In den Sonnenuntergang“ mit Edgar Unterkirchner, Arnold Metznitzner am 29. April. Eine Klangwolke, tiefsinnige Lebensweisheiten und die mystischen Plätze rund um St. Paul und der herrliche Sonnenuntergang begeisterten die 140 TeilnehmerInnen.



Ernst Leitner und Franz Weinberger in Passau. Sie pilgerten 170 km entlang der Donau und konnten dabei viele neue Kontakte u.a. zur Welterbestadt Regensburg und den Klöstern Metten, Niederaltaich und Schweiklberg knüpfen.



Radpilgern Spital/P. - St. Paul 26.-29. Mai. Unter dem Titel „Ab in den Süden – mit Sehnsucht und Orientierung auf dem Weg“ radelten 10 PilgerInnen über 5 Pässe 200 km nach St. Paul und erhielten aus der Hand von Dekan P. Siegfried den Segen und die Pilgerurkunden.

Nächste Veranstaltungen

22. Juli Mondscheinpilgern nach Sveti Danijel

25.-28. August Pilgern Gornji Grad – St. Paul

23.-25. September Pilgern „von Kloster zu Kloster“ (Admont – Seckau)

Nähere Infos siehe www.benedikt-bewegt.at

Wir bieten 7-Tage Profi - Kundendienst
für unsere Stammkunden



**Servicebetrieb für
Regelung, Brenner &
Fernwärmestationen**

www.ferlin.at

Der clevere Betrieb für Heizung & Wasser in Ihrer Nähe

**Badsanierung
„all inclusive“
Barrierefreiheit
auf engstem Raum**

**Installationen - Badsanierung - Wärmepumpe - Solaranlage
Öl & Gasheizung - Pellets - Hackschnitzel - Holzvergaser**

Ferlin GmbH



St. Paul - Wolfsberg
 Bahnhofstraße 1
 9470 Sankt Paul im Lavanttal
 Telefon: +43 4357 / 2231
 Mobil: +43 699 / 11 398 994
 Fax: +43 4357 / 28577
 E-mail: office@ferlin.at

Neuer Vorstand lädt zum Jahreskonzert

Bei der Jahreshauptversammlung des Gemischten Chores St. Paul ließ die Vereinsführung ein erfolgreiches Jahr Revue passieren. Die wertvollen, kulturellen Tätigkeiten des Vereins umfassten die musikalische Umrahmung der Muttertags-, Erntedank- und Adventmesse in der Stiftskirche. Auch Begräbnisse sowie Geburtstags- und Hochzeitsfeiern wurden vom Chor gesanglich umrahmt. Weitere Höhepunkte des Jahres waren die Mitgestaltung des Kunst- und Kulturnachmittages der Marktgemeinde, diverse Adventfeiern und die Teilnahme am Gausingen in Lavamünd. Das Adventkonzert in der Stiftskirche rundete das Jahresprogramm ab.



Der neue Vorstand stellt sich vor (v.l.n.r.):

Monika Wiesenbauer (Schriftführer-Stv.), Sabrina Primus (Schriftführerin), Andrea Sulzer (Obfrau-Stv.), Thomas Rebernic (Kassier), Barbara Windhofer (Obfrau), Albine Wagner (Notenwart), Elisabeth Fuchsbinder (Chronistin), Elfriede Brunner (Chorleiterin)

Der scheidende Obmann **Alfred Brunner** bedankte sich beim gesamten Vorstand für die gute Zusammenarbeit. Besonderen Dank richtete er an **Albine Wagner**, die über 40 Jahre als treue Sängerin, über 30 Jahre als gewissenhafte Notenwartin und Ökonomin tätig ist und Anfang März ihren 80. Geburtstag feierte. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden **Josef Drescher**, **Thomas Rebernic** und **Mathilde Weber** offiziell in die Chorgemeinschaft aufgenommen.

Im Zuge der Neuwahlen wurden einstimmig **Barbara Windhofer** als Obfrau und **Andrea Sulzer** als ihre Stellvertreterin gewählt. **Sabrina Primus**, **Monika Wiesenbauer** (Schriftführer), **Thomas Rebernic** und **Bettina Kienzl** (Kassier) vervollständigen den Vorstand. Als Chorleiterin wurde **Elfriede Brunner** bestellt, die von **Larissa Zhuravleva** als Stellvertreterin unterstützt wird. Als Kassaprüfer wurden **Mathilde Weber** und **Sonja Schatte** gewählt.

Auch für dieses Jahr sind einige Aktivitäten geplant. Neben diversen Messen und Feiern nahm der Chor auch am Gausingen in Theißenegg teil.

Die Gemeindezeitung St. Paul ist auch über Internet unter www.sanktpaul.at abrufbar.

Gasthaus  Gössnitzer

9470 Sankt Paul im Lavanttal
Granitztal-Sankt Paul 9
Tel. 04357/2197, Fax DW 4
office@goessnitzer.at
www.goessnitzer.at



MOSTLAND-EXPRESS Ausflugsfahrten!

Wir legen besonderen Wert auf stilvolle Tischdecken und Dekorationen unserer Räumlichkeiten für:

- Hochzeiten • Taufen • Geburtstage • Betriebsfeiern uvm.
- stets umsorgt von unserem freundlichen und zuvorkommenden Servicepersonal!

CATERING *all inclusive*

Wir bringen, wenn Sie wollen:

Vom Tisch mit Tischdecke und Deko bis zum Teller, Besteck und Gläser!
Und das Beste ist: Wir holen alles ungewaschen wieder ab!
Gerne stehen wir Ihnen mit Rat & Tat zur Seite und helfen Ihnen ein gelungenes Fest für Sie und Ihre Gäste zu arrangieren.

Speisen und Getränke von unserer Karte!

Warme Küche täglich von 11:00 – 14:00 Uhr,
an Sonn- und Feiertagen von 11:00 – 15:00 Uhr.

Öffnungszeiten: Mo.: Ruhetag; Di.-Do.: 9:00-2:00 Uhr
Fr./Sa.: Open End; So.: 9:00-2:00 Uhr

Der traditionelle Familienbetrieb – Gasthaus Gössnitzer – freut sich auf Ihren geschätzten Besuch.

Sollten Sie Interesse an einer Werbeeinschaltung haben, dann setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

Tel. 04357/2017-21

Frühschoppen des 1. Puch & Oldieclub St. Paul

Aufgrund der schlechten Wetterprognosen wurde bereits über eine Absage bzw. Verschiebung des diesjährigen Oldiefestes nachgedacht. Doch Petrus meinte es gut und ermöglichte dem „1. Puch & Oldieclub St. Paul“ die Durchführung des traditionellen Frühschoppens am Sportgelände. Das Oldieherz lachte als mit dem MOC St. Georgen die ersten Oldies eintrafen. Zahlreiche Freunde mit ihren schönen und interessanten Oldtimern folgten der Einladung. Darunter auch Familie Fichtinger aus Niederösterreich – stolze Besitzer von rund 40 Traktoren – die an diesem Tag wohl die weiteste Anreise hinter sich hatten.

Immer wieder für eine Überraschung gut ist Eberhart Pressinger und Johannes Krischan, die in diesem Jahr mit einem Traktor samt Anhänger, beladen mit Rundhölzern in denen rund 60 Motorsägen verarbeitet waren, zum Fest erschienen. Ehrenbürger Abt Mag. Dr. Heinrich Ferenczy OSB nahm traditionell die Fahrzeugsegnung vor.

Abschließend möchte sich der Vorstand des „1. Puch & Oldieclub St. Paul“ allen vorweg bei der Markt-



gemeinde St. Paul mit Clubmitglied Bürgermeister Ing. Hermann Primus für die Zurverfügungstellung des Platzes bedanken. Allen Sponsoren und Freunden ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung und den Besuch bei unserem Fest. Der Dank von Obmann Peter Mairitsch richtet sich auch an alle Vereinsmitglieder, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.

Ausflug zum neuen Lärchenturm

Ausgehend vom Schulhof walkten die Damen der St. Pauler Turnerrunde am 18. Mai d. J. zum „neuen Lärchenturm“ am Lavanttaler Radweg. Vor Ort wurden sie von Maria Roscher über den Aussichtsturm informiert, der letztes Jahr von der Zimmerei Roscher geplant und umgesetzt wurde. Die einladende Sitzgelegenheit vor Ort nutzte die Turnerrunde anschließend für eine gemeinsame Jause.



RED ZAC

Elektrounternehmen
MAHKOVEC GES.M.B.H.

St. Paul 04357-2362 Lavamünd 04356-5009
Klagenfurt - Graz
office@mahkovec.at - www.mahkovec.at

Sommerfrische für Ihre Wäsche

Whirlpool



- Waschmaschine 7kg, 1400 UpM
- Höchste Energieeffizienzklasse A+++
- 6th Sense Programmsteuerung
- Mengenautomatik
- Speed 15- schnelle Wäsche in 15 min.
- Aqua Eco- waschen mit bis zu 50 % Wasserersparnis
- Startzeitvorwahl, Restzeitanzeige, Temperaturvorwahl
- Maße: (HxBxT) 84,5x59,5x52cm

Statt 479,-
jetzt nur **349,-**

RED ZAC
Elektronik. Voller Service.



Rück- und Vorschau des Kameradschaftsbund Ortsverband St. Paul

Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung des Ortsverbandes St. Paul (OV) im Gasthaus Poppmeier konnte Obmann Vzlt. Erwin Schober zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Allen vorweg Bürgermeister Ing. Hermann Primus, ÖKB-Bezirksobmann-Stv. Harald Mayer (OV St. Georgen) sowie Organisations- und Ordensreferent des Landesverbandes Bernd Bierbaumer (Stadtverband Wolfsberg). Aus Niederösterreich weilte Bezirksobmann Alexander Gindl (Bezirk Mödling) unter den Gästen. Neben den Mitgliedern des Ortsverbandes folgten mit Walter Thonhauser vom Ktn. Abwehrkämpferbund St. Paul, Kurt Bravz sowie Helmut Magerle von der Freiwillige Feuerwehr St. Paul und Walter Wicher vom Kriegsoffiziersverband weitere Vereinsvertreter dem Bericht des Obmannes.

Im Zuge der Versammlung wurden **Josef Knapp, Paul Knauder, August Lichtenegger, Helmut Magerle,**



Friedrich Magerle, OSR Dir. i. R. Johann Mayer, OSR Mag. Karl Monsberger, Johann Töffler, Kurt Unterholzer und Werner Unterholzer sen. für 40-jährige Mitgliedschaft sowie **Thomas Färber, Adolf Melcher, Adolf Oswald und Hermine Petschenig** für 25-jährige Mitgliedschaft geehrt.

Schützenverein St. Paul ehrte seine Mitglieder

Bereits Mitte des 18. Jahrhundert dürfte es laut Aufzeichnungen im Stiftsarchiv einen Schützenverein in unserer Marktgemeinde gegeben haben. Der Schützenverein St. Paul wurde jedoch erst am 1. Juli 1975 vereinsrechtlich gegründet. Einige Gründungsmitglieder halten dem Verein auch heute immer noch die Treue. Aus diesem Grund lud Obmann und Oberschützenmeister Peter Kopp die Mitglieder des Vereins zu einer Feier ins Café Sternweiss. Für 40-jährige Mitgliedschaft wurden **Liane Schwabe** sowie die Gründungsmitglieder **Gertrude Sommersacher, Irmgard Locker, Gerlinde Schaffer, Martina und Karl Thonhauser, Helga und Horst Reineke** sowie **Helmut Wicher** geehrt. Weiters erhielten **Herbert Streitmeier** für 35-jährige Treue sowie **Mag. Gerhard Memmer** und **Ingrid Streitmeier** für 20-jährige Treue eine



Urkunde. Bei einem geselligen Beisammensein und Austausch aus früheren Zeiten fand die verspätete Jubiläumsfeier ihren Ausklang.

Wir bauen.

Wertbeständigkeit ist unser Fundament.

www.kostmann.com

KOSTMANN

- Bauwirtschaft
- Rohstoffe
- Transport

Erfahren. Leistungsstark. Zuverlässig.

Kostmann GesmbH • Burgstall 44 • A-9433 St. Andrä
Tel.: +43 (0) 4358 / 2400 • E-Mail: kostmann@kostmann.com

**Dachdeckerei
Spenglerei**
Brunner
GmbH

Framrach 66, 9433 St. Andrä
Handy: 0664 / 45 40 500



Neue Dressen für Nachwuchskicker

Im beinahe 70-jährigen Bestehen des ASC St. Paul wurde die Nachwuchsarbeit immer groß geschrieben. Die solide Arbeit der letzten Jahre wurde im Frühjahr mit zahlreichen Sponsorings belohnt. So dürfen sich die Vereinsverantwortlichen zum einen beim Vorstand des „1. Puch & Oldieclub St. Paul“ bedanken, der Sektionsleiter Gottfried Hubmann einen **Scheck in Höhe von € 200** für die Nachwuchsarbeit überreichte. Zum anderen wurden gleich zwei **Nachwuchsmannschaften** mit **neuen Dressen** ausgestattet. Während sich die U11-Nachwuchsmannschaft bei der **Kärntner Landesversicherung** mit Bezirksleiter **Herbert Koprivnikar** bedankt, freut sich auch die U14-Nachwuchsmannschaft über neue Dressen. Der Dank geht hier an **Wüstenrot** mit **Gernot Mitterberger**.



Der Vorstand sowie die NachwuchsspielerInnen des ASC St. Paul bedanken sich für das großzügige Sponsoring.



Fußball-Altherren setzen Tradition fort

Die Tradition der freundschaftlichen Vergleichskämpfe der Altherrenmannschaft des ASC St. Paul gegen Mannschaften aus anderen Bundesländern wurde im Frühjahr fortgesetzt. Nachdem die ASC-Auswahl im Oktober des letzten Jahres auswärts gegen die Wiener Donau City Kickers spielte und mit 8:2 gewann, kam es nun auf heimischen Rasen zum Aufeinandertreffen mit Lok Dangler Wien. Auch dieses Spiel konnte das Team aus St. Paul mit 3:2 für sich entscheiden. Die Tore für unsere Mannschaft erzielten Andreas Juri, Stephan Weinberger und Burkhard Hermann.



Steiner-Bau GesmbH

ST. PAUL - KLAGENFURT - WIEN - GRAZ

... wünscht ein frohes, gesegnetes Osterfest!



HOCH-, TIEF- UND
STAHLBETONBAU
BAUSTOFFHANDEL

A-9470 ST. PAUL/Lavanttal
Industriestraße 2
Tel. (04357) 23 01 u. 23 02
Telefax (04357) 23 01 33
www.steinerbau.at | st.paul@steinerbau.at



Alt-Lavanttaler Trachtenkapelle St. Paul

www.trachtenkapelle-stpaul.at



Jahreskonzert

Die Alt-Lavanttaler Trachtenkapelle (ATK) lud auch heuer wieder zu ihrem traditionellen Jahreskonzert in den ehrwürdigen Festsaal des Konvikts. Nach vielen Wochen harter Probenarbeit gelang es dem auf mittlerweile 50 MusikerInnen und fünf Marketenderinnen angewachsenen Klangkörper, eine ausgewogene Mischung ihres musikalischen Repertoires darzubieten.

Mit **Karin Gaber** (Klarinette), **Kerstin Gritsch** (Klarinette), **Nina Grüne** (Posaune), **Thomas Hinteregger** (Tenorhorn), **Alexander Köffel** (Horn), **Johanna Theuermann** (Saxophon), **Pater Thomas Petutschnig** (Querflöte) und **Nicole Altreiter** (Marketenderin) konnten an diesem Abend insgesamt acht Neuzugänge in den Reihen der Kapelle begrüßt werden.

Für 62 Jahre aktive Tätigkeit im Dienste der Kärntner Blasmusik erhielt **Josef Grün sen.** die Verdienstmedaille des österreichischen Blasmusikerverbandes in Silber. Weiters wurden **Karl Thonhauser** mit dem Verdienstabzeichen in Gold (50 Jahre) und die Brüder **Markus** und **Philipp Fellner** mit dem Verdienstabzeichen für 15-jähriges aktives Musizieren in der Blasmusik geehrt. **Claudia Streit** und **Martin Brudermann-Hasenbichler** wurden mit dem Verdienstkreuz in Bronze für langjährige Vorstandstätigkeit ausgezeichnet.

Abgerundet wurden die Ehrungen mit der Gratulation an Stabführer **Gerald Klautzer**, der als erster Stabführer des Bezirks die Stabführerprüfung des Österreichischen Stabführerverbandes bestanden hat.



Ihr Meisteroptiker

OPTIK LIPP-GRESSL

Kontaktlinseninstitut

GUTSCHEIN

Beim Kauf einer optischen Brille

€ 20,-

Keine Barablöse möglich!

AKTION
Gleitsichtsonnenbrille
komplett ab **€ 198,-**

9470 ST. PAUL

Bahnhofstraße 1

Tel./Fax: 04357 / 28927

**NEU im
FERLIN-Haus**

9462 BAD ST. LEONHARD

Hauptplatz 19

Tel./Fax 04350 / 3776

Mo-Fr 08.00-12.00 14.30-18.00

Sa 08.00-12.00

Mo-Fr 08.00-12.00 15.00-18.00

Sa 08.00-12.00

30 Jahre Musikkapelle Granitztal

Die Ursprünge der Musikkapelle Granitztal liegen im Jahr 1928. Als erster Kapellmeister leitete Raimund Hinteregger das Vereinsgeschehen, welches während des Zweiten Weltkrieges ruhte und erst nach Kriegsende reaktiviert wurde. Auf Grund der Abwanderung vieler Musiker in den 1960er Jahren löste sich die Bläsergruppe vorübergehend auf und wurde erst am 14. Jänner 1986 auf Initiative vom damaligen Kapellmeister Hermann Hanschitz und Obmann Fritz Hinteregger wiederbelebt. Vier Jahre nach der Neugründung des Vereins erfolgte die Übergabe des Taktstockes an Franz Gönitzer sen., der gemeinsam mit Obmann Adolf Kenzian bis 2002 die Geschicke des Vereins leitete. Mit Beginn des neuen Jahrtausends wurde der Verein in jüngere Hände übergeben. Franz Gönitzer jun. als Kapellmeister und Franz Stroißnig jun. als Obmann leiteten den Generationenwechsel bei der Musikkapelle ein, welcher mit Patrick Freitag seit 2013 weitergeführt wird.



Die Musikkapelle Granitztal umfasst aktuell 15 MusikerInnen und entwickelte sich im Verlauf der Jahre zu einem beliebten Klangkörper des Tales, der sich auf die böhmisch-mährische Blasmusik spezialisiert hat. Mehrmals im Jahr hat die Kapelle die Gelegenheit ihr Können unter Beweis zu stellen. Das traditionelle Jahreskonzert im Frühjahr bildet dabei den Höhepunkt im Jahreskreis und sorgt regelmäßig für Begeisterung beim Publikum. Aber auch bei kirchlichen Anlässen und Feierlichkeiten in der Marktgemeinde sind die MusikerInnen gerngesehene akustische Mitgestalter.

Die Jugendarbeit besitzt innerhalb des Vereins einen hohen Stellenwert. So konnten zahlreiche junge MusikerInnen in den letzten Jahren Erfahrung sammeln und zählen heute zu den wichtigen Stützen. Die ausgezeichneten musikalischen Leistungen der letzten Jahre lassen sich nicht nur an den regelmäßig erfolgreich abgelegten Prüfungen zu den Leistungsabzeichen abbilden, sondern zeigen sich beispielsweise auch bei errungenen Titeln. So wurden Michael Gönitzer und Gottfried Hinteregger im Jahr 1998 beim „Spiel in kleinen Gruppen“ Bundessieger sowie 2005 der damals erst 12-jährige Martin Gönitzer Landesmeister und Sieger beim Bundeswettbewerb „prima la musica“.

Das Jubiläumsjahr wurde am 20. Feber mit dem Jahreskonzert eingeläutet, welches erstmalig in der Aula der Volksschule Granitztal stattfand. Einen weiteren Höhepunkt bildete die erfolgreiche Teilnahme am Regionswettbewerb des Blasmusikerverbandes in der Volksschule St. Stefan am 24. April d. J.. Erstmals fand in diesem Jahr für die Kategorie „Polka, Walzer, Marsch“ ein Wertungsspiel auf Regions-, Landes- und Bundesebene statt. Dabei erhalten kleine Musikvereine die Möglichkeit ihr Können bewerten zu lassen. Insgesamt 14 Klangkörper aus den Bezirken Klagenfurt, Völkermarkt und Wolfsberg stellten sich in den verschiedenen Stufen einer Fachjury. Dabei konnte sich die Musikkapelle Granitztal mit einer Höchstpunktzahl von 91,89 Punkten für den Landeswettbewerb qualifizieren. Beim Landeswertungsspiel in Ossiach wurde diese hervorragende Leistung mit einem zweiten Platz bestätigt.

Das 30-jährige Bestehen des Vereins ist Anlass für die Ausrichtung des Jubiläumsfestes in der Festhalle Granitztal. Die Musikkapelle Granitztal lädt die Bevölkerung dazu recht herzlich ein.

30-Jahr-Jubiläum der Musikkapelle Granitztal

Samstag, 10. September 2016

Festhalle Granitztal

Beginn 18.00 Uhr

Empfang der Gästekapellen

Festakt

Gästekonzert mit anschl. Abendunterhaltung



Freiwillige Feuerwehr St. Paul



BRAND IM KORALMTUNNEL

Am 19. März d. J. wurde der Alarm für den Koralm-tunnel ausgelöst. Insgesamt sieben Freiwillige Feuerwehren des Lavanttales sammelten sich am Baustellengelände des Bauloses KAT 3. Die Kameraden der FF St. Paul nahmen die Langzeitatemschutzgeräte auf und wiesen die übrigen Wehren ein. Das LUF 60 wurde am Löschzug positioniert und anschließend vor dem Tunnelportal Stellung bezogen. 200 Meter vor der Tunnelbohrmaschine begab sich ein Trupp zu Fuß zur vermeintlichen Brandstelle. Vor Ort stellte sich heraus, dass der Brand vermutlich durch die Selbstlöscheinrichtung bereits gelöscht war und sich der Brandrauch zum Großteil aufgelöst hatte. Die sich im Tunnel befindlichen Arbeiter konnten sich noch rechtzeitig selbst mit dem Rettungszug ins Freie retten.



PREISSCHNAPSEN

Wie jedes Jahr vor den Osterfesttagen wurde ein feuerwehrinternes Preisschnapsen organisiert. Als Sieger wurden **Michaela Raffling** und **Richard Poppeier** ermittelt.

Die Kameradschaft bedankt sich bei folgenden Spendern für die Bereitstellung von Sachpreisen:

Firma Wriesnik, Lagerhaus St. Paul, ADEG St. Paul, Gasthof Rabensteiner, Gasthof Johannesmesner, Raiffeisenbank St. Paul, Steiner Bau, Dachdeckerei Stauber, Schlosserei Huber, Jölly Glas, Gasthaus Poppmeier, Gasthaus Martinewirth, Café-Konditorei Sternweiß, Gasthaus Gößnitzer, Gasthaus Kollmann, Sablhof, Peter Streit, Familie Schaller, Anton Geißelbacher, Ingrid's Einkehrstube, Gasthaus Buchbauer, Familie Spindel vlg. Altacherwirth, KR Rosemarie Schein, Architekt Mag. Josef Klingbacher, Bürgermeister Ing. Hermann Primus, 1. Vizebürgermeisterin Karin Lichtenegger, 2. Vizebürgermeister Adolf Streit, GV Mag. Elisabeth Laure-Pirker, GV Stephan Lippitz, GV Marco Furian, GR Mag. Karl Schwabe.

Ein besonderer Dank gilt unserem Kameraden Josef Volk, der auch in diesem Jahr in altbekannter Manier die Sachpreise organisierte.

NEUER FUNKMEISTER

Die Feuerwehr St. Paul bedankt sich an dieser Stelle bei HFM Günther Stauber für die geleistete Arbeit und wünscht zugleich seinem Nachfolger OFM Christopher Stropnik für die bevorstehende Aufgabe alles Gute.

KAMERADEN FEIERN GEBURTSTAG

Die Feuerwehr St. Paul gratuliert Kamerad Josef „Pepi“ Volk zum 85. sowie Siegfried „Fips“ Findenig zum 70. Geburtstag und wünscht beiden alles Gute und viel Gesundheit.

FLORIANIÜBUNG

Zum Gedenken an den Schutzpatron der Feuerwehr wurde auch heuer eine eigene Florianiübung in Verbindung mit einer heiligen Messe abgehalten. Als Übungsgelände fungierte in diesem Jahr das Areal der Tankstelle mit Übungsannahme Verkehrsunfall mit Tankstellenbrand. Im Anschluss an die Florianimesse mit Pater Anselm wurde die Bevölkerung zu einer Eierspeise ins Rüsthaus eingeladen.

Die Kameradschaft bedankt sich bei allen Teilnehmern und Gönnern, die mit ihrer Spende beim traditionellen Eiersammeln die Verpflegung der Besucher ermöglichten.

JUGEND ZUR FEUERWEHR

Hast du Interesse an den Aktivitäten der Feuerwehr? Ab dem vollendeten 15. Lebensjahr kannst du aktiv mitarbeiten! Anfragen bei Gerald Sulzer, Tel. 0676/837 38 220 und Siegfried Krobath, Tel. 0664/435 68 41.

www.ff-stpaul.at

DACHDECKEREI - SPENGLEREI

Stauber Ges.m.b.H.

A - 9470 St. Paul Tel.: 043 57 / 25 22

E.mail. office@dach-stauber.at

www.dach-stauber.at



Freiwillige Feuerwehr Granitztal

Jahreshauptversammlung

Ende Februar fand im Gasthaus Kollmann die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Granitztal statt. Kommandant OBI Gerhard Trettenbrein konnte neben Bürgermeister Ing. Hermann Primus und Abschnitts-Feuerwehr-Kommandanten Magnus Semmler zahlreiche Vertreter von Seiten der Marktgemeinde und den Blaulichtorganisationen begrüßen.

Im Zuge seines Tätigkeitsberichtes erwähnte Kommandant Trettenbrein drei Brandeinsätze, drei Verkehrsunfälle sowie zehn sonstige Hilfeleistungen. Zahlreiche Mitglieder besuchten in Summe 22 Kurse an der Feuerweherschule des Landes. Bei insgesamt 222 Ausrückungen zu Einsätzen, Übungen, Schulungen und Veranstaltungen, sowie Wartung und Verwaltung wurden 5.215 Stunden freiwillig und unentgeltlich aufgewendet.



Angelobt und zum Feuerwehrmann befördert wurden:

Nina Larissa Gamsjäger, Klaus Pöcheim, Helmut Podertschnig, Andreas Hanschitz, Michael Tschekon.

Im Anschluss an die Berichte der Ämterführer und Stellungnahmen der Vertreter des Abschnittes und Bezirkes dankte Bgm. Ing. Hermann Primus der Kameradschaft für die stete Bereitschaft und kündigte für das Jahr 2018/19 den Ankauf eines neuen Löschfahrzeuges als Ersatz für das mittlerweile 31 Jahre alte KLFA VW an.

Bezirksleistungsbewerb

Am 21. Mai d. J. fand in St. Michael der Bezirksleis-



tungsbewerb statt, an dem die FF Granitztal unter der Leitung von BM Markus Köstinger teilnahm. Nach einem fehlerfreien Löschangriff in einer Trefzerzeit von 51,85 Sekunden und einer Gesamtzeit von 53,44 Sekunden beim Staffellauf, konnten unsere Kameraden den Titel des Vorjahres verteidigen und kürten sich abermals zum Bezirkssieger der Stufe Bronze A. Zusätzlich belegten sie in der Stufe Silber A den hervorragenden 4. Platz. Somit hat unsere Bewerbungsgruppe abermals den Bezirk Wolfsberg beim Landesbewerb, der am 2. Juli d. J. im Wörtherseestadion in Klagenfurt stattgefunden hat, vertreten.

Schneechaos

Der späte Wintereinbruch Ende April forderte unsere KameradInnen. Vor allem im Bereich Schildberg/Grutschen wurden zahlreiche Straßen durch zusammengebrochene Bäume blockiert. So musste eine Autolenkerin in einem Waldstück in Schildberg aus einer misslichen Lage befreit werden.



Florianiübung

Bereits traditionell findet zu Floriani eine Übung mit dem Kindergarten und der Volksschule Granitztal statt. Diesmal besuchten die Kinder das Rüsthaus, wobei alle Räumlichkeiten und Gerätschaften – sogar der Tankwagen der FF St. Paul – besichtigt werden konnten. Gestärkt von der „Gesunden Jause“ wurden alle Kinder mit Blaulicht und Folgetonhorn in die Schule zurückgebracht.



Wolfsberg & Völkermarkt

Alles cool bei Ihrer Klimaanlage??

Saubere Luft im Auto hat immer Saison! **Klimaanlagen Service jetzt ab 69.-**

AUTOMATIK

Ihr Automatik Getriebe schaltet nicht mehr einwandfrei?
Es machen sich verzögerte ruckartige Schaltvorgänge bemerkbar?
Der Verbrauch ist in letzter Zeit merklich angestiegen?



Dann ist es Zeit ihr Automatik, DSG oder CVT
Getriebe zu reinigen bzw. zu spülen!



Wir erneuern nicht nur wie üblich das Getriebeöl sondern können
mittels einem speziellen Spülgerätes auch hartnäckige Ablagerungen
und Metallspäne die sich über viele tausende KM im Getriebe
abgelagert haben entfernen und so wieder eine perfekte Schmierung
und längere Haltbarkeit erzielen!

Markenreifen Großhandels Angebote



175/65R14	ab 39.--
195/65R16	ab 49.--
205/55R16	ab 49.--
205/50R17	ab 57.--
225/45R17	ab 57.--
225/40R18	ab 59.--



9400 Wolfsberg Auenfischerstraße 40 Tel: 04352 54 90 3

9125 Kühnsdorf Seebach 29 Tel: 04232 85 550

www.saloschnik.at

SO MACHT AUTO SPASS